

Interview zu Pfarrgemeinderatswahlen
Rinnovo Consiglio parrocchiale

Europeade auch dank Terlaner
Europeade anche merito di Terlano

Sommerprojekte
Progetti estivi



Zweimonatliche Mitteilungen aus und für Terlan, Vilpian und Siebeneich · Bollettino bimestrale di Terlano, Vilpiano e Settequerce · OKTOBER/OTTOBRE 2010 · 24. Jahrgang annata. Versand in a.p. 70 % Bozen

MAULTASCH

Leben in Terlan, Vilpian und Siebeneich *Vivere a Terlano, Vilpiano e Settequerce*



Aktuelles *Attualità*

INTERVIEW MIT DER SCHEIDENDEN PFARRGEMEINDERATSPRÄSIDENTIN „Wir alle sind Kirche“

TEXT: MARTINA RAINER FOTOS: PFARREI TERLAN, ALEX PUSKA

Seit fünf Jahren ist der Pfarrgemeinderat im Amt. Ihm gehören neben Dekan Josef Leiter insgesamt 12 gewählte deutschsprachige und zwei italienischsprachige Mitglieder an. Am 7. November wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Die scheidende Präsidentin Ulrike Pichler zieht in nachstehendem Interview eine Bilanz der Tätigkeit der vergangenen fünf Jahre und wirft einen Blick auf die Herausforderungen der Zukunft.

„Maultasch“: Wie bewerten Sie selbst die geleistete Arbeit des Pfarrgemeinderates?

Ulrike Pichler: Ich denke, dass die vom Pfarrgemeinderat in den letzten Jahren geleistete Arbeit sehr umfangreich und vielfältig war. Dies beweist allein schon der achtseitige Rückblick auf die Tätigkeit, der dem Pfarrbrief unlängst beige-

legt worden ist. Aus diesem Rückblick geht auch sehr klar hervor, dass der Pfarrgemeinderat seine Rolle im Dorfleben gefunden hat. Und er zeigt, dass der Pfarrgemeinderat einen nicht unwesentlichen Teil an Verantwortung für das Pfarrleben mit trägt. Der Rat und seine Mitglieder sind mittlerweile Ansprechpartner für die Menschen für pfarrliche Anliegen geworden.

„Maultasch“: Was war für den Pfarrgemeinderat besonders schwierig in den vergangenen fünf Jahren?

Ulrike Pichler: Eine schwierige Zeit in der vergangenen Amtsperiode war sicher der Zeitraum von Februar bis September 2007. Dekan Josef Weiss hat Terlan plötzlich verlassen, und so mussten wir mit Pfarradministrator Pater Peter Unterhofer bis

Am 7. November wird der Pfarrgemeinderat in Terlan neu gewählt.

zur Einsetzung des neuen Dekans diese schwierige, aber gleichzeitig auch herausfordernde Zeit überstehen. Plötzlich wurde uns nämlich klar, wie wichtig die tatkräftige Mithilfe der Laien in der Mitverantwortung für die Kirche ist. Ist der Pfarrer nicht mehr dauernd anwesend, liegt es wirklich auch an uns zu entscheiden, ob wir ein lebendiges Pfarrleben wollen und ob wir uns auch entsprechend dafür einsetzen. Dann kann man die Verantwortung nicht mehr einfach nur an jemanden abschieben.

„Maultasch“: Was würden Sie als besonderen Erfolg bezeichnen?

Ulrike Pichler: Als besonderen Erfolg werte ich, dass wir eben dieses schwierige Halbjahr 2007 doch gut gemeistert haben. Dass sich Per-



Ein Höhepunkt war auch der Einstand des neuen Dekans Seppel Leiter.

Impressum

EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Terlan

Eintragung im Landesgericht Bozen
Nr. 19/1985

Erscheinungsweise zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den
Inhalt verantwortlich: Edith Runer

REDAKTION

Edith Runer,
Alexander Puska, Dr. Karl Elsler,
Manuela Kastl, Gaby Puff,
Dr. Laura Cagol, Dr. Martina Rainer.

AUFLAGE

1.850 Stück
Kostenloser Versand in alle Haushalte
der Gemeinde Terlan

VERWALTUNG

Gemeinde Terlan, Niederthorstr. 1
39018 Terlan, Tel.: 0471 257 131,
Fax: 0471 257 442,
E-Mail: maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

ORGANISATION, LAYOUT UND

ANZEIGENANNAHME:
Gemeinde Terlan, Alexander Puska

ANZEIGEPREIS JE AUSGABE

1 Seite 343,00 Euro
1/2 Seite 206,00 Euro
1/3 Seite 154,00 Euro
1/4 Seite 112,00 Euro
1/6 Seite 91,00 Euro
1/12 Seite 56,00 Euro
Platzierungswunsch +25 %
Mengenrabatt 10 % bzw. 5 %

GRAPHISCHES KONZEPT

Gruppe Gut Gestaltung, Bozen

DRUCK

Longo AG, Bozen



Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

sonen plötzlich verantwortlich gezeigt haben, dass Menschen auf uns zugegangen sind und uns ihre Hilfe angeboten haben. Zudem würde ich das Angenommensein des Pfarrgemeinderates durch die Bevölkerung und das sehr gute Klima im Pfarrgemeinderat als wirkliche Erfolge werten.

„Maultasch“. Wie aufwändig ist für ein Pfarrgemeinderatsmitglied die Ausübung des Amtes?

Ulrike Pichler: Dies hängt natürlich damit zusammen, ob jemand „nur“ Mitglied im Pfarrgemeinderat oder auch Mitglied in einem Fachausschuss des Pfarrgemeinderates ist. Als Pfarrgemeinderatsmitglied nimmt man an ca. acht bis neun Sitzungen im Arbeitsjahr sowie an den Aktionen teil, die der Rat plant und durchführt. Wobei wir die Vorbereitungsarbeit oft in Arbeitsgruppen zu bestimmten Schwerpunkten aufteilen. Bei den drei bis vier größeren Aktionen im Jahr ist natürlich der gesamte Pfarrgemeinderat gefordert.

„Maultasch“. Welche besonderen Herausforderungen kommen auf den neuen Pfarrgemeinderat in den kommenden Jahren zu?

Ulrike Pichler: Auf Terlan bezogen, werden wir zu Beginn der neuen Arbeitsperiode mit dem Umbau des Pfarrheimes beginnen, einer für das Dorf sehr wichtigen Struktur, die nun doch in die Jahre gekommen ist. Des weiteren werden wir gespannt verfolgen, wie sich die Situation der Priester in den einzelnen

MAULTASCH

Redaktionsschluss

Chiusura redazionale

21.11.2010

MAULTASCH

Inhalt *Indice*

Cover *Copertina*

Walter Gasser



Aktuelles

Attualità

„Wir alle sind Kirche“	2
<i>Consiglio parrocchiale</i>	4
Marathonstimmung in Terlan	6
Citybus wird genutzt	7
Musikkapelle Terlan bei Oktoberfest	8

Kultur und Soziales

Cultura e società

Europeade mit vielen Terlanern	10
Musik im Hallerhof	12
„Pieces of Summertime“	15
<i>Concerto di beneficenza</i>	16
Gratl-Kirchtig	18

Sport und Freizeit

Sport e tempo libero

Tolle Sommerprojekte	22
Computercamp 2010-10-12	24
<i>Progetto "Arianna Estate"</i>	27
AVS – Familien	28
Abendschwimmtraining in Terlan	29

Leben in ...

Vivere a ...

125 Jahre Metzgerei Nigg	30
„Feueralarm“ im Pilsenhof	32
Weißes Kreuz – Sektion Etschtal	33
Grillfest im Altenheim	36
<i>Deceduta Italia Polloni</i>	37

Gemeindeverwaltung

Amministrazione comunale

Autofreier Tag 2010	42
<i>Giornata senza auto</i>	42
Neue Kinderärztin	43
<i>Nuova pediatra</i>	43



Der Pfarrgemeinderat setzte sich für die Restaurierung der St. Michaels-Kapelle ein.

Pfarreien unseres Dekanates entwickelt und ob wir uns auch bereits in den nächsten fünf Jahren auf den Weg zur Seelsorgeeinheit begeben müssen bzw. dürfen. Die weiteren Schwerpunkte wird der neue Pfarrgemeinderat sicher in den ersten Sitzungen der neuen Amtsperiode gemeinsam festlegen.

„Maultasch“: Der Pfarrgemeinderat setzt sich aus 14 Mitgliedern und dem Dekan zusammen. Wie viele der scheidenden Mitglieder stellen sich erneut einer Kandidatur?

Ulrike Pichler: Sicher stellen sich drei der jetzigen Pfarrgemeinderatsmitglieder für die nächste Amtszeit zur Verfügung. Einige Mitglieder werden wir aus unseren Reihen verlieren, da sie doch schon teilweise über einen sehr langen Zeitraum ihre Zeit für die Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt haben.

„Maultasch“: War es schwierig, Kandidaten bzw. Kandidatinnen zu finden?

Ulrike Pichler: Die Kandidatenfindung gestaltet sich in Terlan wie auch auf Diözesanebene nicht einfach. Dies hängt natürlich verstärkt mit den Vielfachbelastungen der Frauen und Männer in Beruf, Familie und Gesellschaft zusammen.

„Maultasch“: Dem Pfarrgemeinderat sind weitere Arbeitsausschüsse ange-

gliedert. Welche sind das, und werden auch diese Gremien nun neu besetzt?

Ulrike Pichler: Arbeits- bzw. Fachausschüsse des Pfarrgemeinderates sind der Pfarrausschuss des Pfarrgemeinderates, der Liturgieausschuss, der Caritasausschuss, der Vermögensverwaltungsrat und die in Terlan zwischen der Gemeindeverwaltung der Pfarrei paritätisch besetzte Friedhofscommission. Die vom Pfarrgemeinderat in diese Ausschüsse entsandten Personen werden nach der Wahl des Rates natürlich wieder ernannt, sofern sie sich zur Verfügung stellen.

„Maultasch“: Wie viele Mitglieder der Pfarrgemeinde sind zur Wahl aufgerufen, und wie wird gewählt?

Ulrike Pichler: Zur Wahl aufgerufen sind alle Terlaner, die getauft sind und am 7. November 2010 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die genauen Informationen zum Wahlmodus, die Kandidatenliste und die Wahlzettel werden im Laufe des Monats Oktober an alle Terlaner Haushalte und die darin lebenden wahlberechtigten Personen verteilt.

„Maultasch“: Warum ist es Ihrer Ansicht nach wichtig, dass jeder sich an der Wahl beteiligt?

Ulrike Pichler: Wichtig ist, dass Menschen, denen auch das religiöse Leben ein Anliegen ist, sich an der Wahl beteiligen, sich im Vorfeld vielleicht auch überlegen, ob sie für eine Kandidatur zur Verfügung stehen könnten und durch die Wahl selbst oder noch besser durch ein aktives Mitarbeiten ihr Interesse am Pfarrleben bekunden. Denn wir sind Kirche. ■



CONSIGLIO PARROCCHIALE

A novembre si rinnova

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: PAROCCHIA DI TERLANO

Un breve riepilogo dell'attività ed un auspicio per quella futura lo propone la Presidente dell'uscente consiglio parrocchiale con l'intervista che leggete in queste pagine.

Ulrike Pichler ricorda le tappe e le azioni più importanti che hanno lasciato il segno nella nostra parrocchia. Preme sottolineare che di questo periodo sono riportati solo alcuni punti salienti anche se risulta assai difficile scegliere, dal ricco numero di eventi organizzati, alcune mani-

festazioni e tralasciarne altre. Si evidenzia in questo contesto il restauro della cappella dedicata all'Arcangelo Michele che è stata riaperta e restituita al suo originario di cappella mortuaria dopo consistenti interventi di restauro. I lavori di restauro sono stati sostenuti finanziariamente dalla popolazione locale con grande generosità. A sostegno delle spese per il restauro per l'anno liturgico 2007 il Consiglio parrocchiale in collaborazione con le associazioni del paese ha creato un calendario con tutte le



Nel 2011 inizieranno i lavori di ristrutturazione della canonica.

manifestazioni a rilievo ecclesiale. Nel settembre del 2007 è arrivato il nuovo decano don Sepl Leiter e con lui sono state introdotte delle novità nella celebrazione delle Messe e delle rorate nel periodo d'Avvento. Nel fine settimana tra il 29 e il 30 agosto 2008 è stato organizzato in collaborazione con alcune associazioni locali la "Lunga notte delle chiese aperte" dove le chiese e le piccole cappelle sono rimaste aperte al pubblico per concerti, discussioni pubbliche, visite guidate, letture ecc. Sempre all'inizio del 2008 in collaborazione con le associazioni di Terlano è stata organizzata una festa di Carnevale nella sala "Raiffeisen". In due riunioni aperte a tutta la popolazione sono stati spiegati i cambiamenti organizzativi per la nostra

parrocchia così come per tutta la diocesi. Questo diverso modo di operare dei prossimi anni è dovuto alla scarsità di vocazioni che aggiunto al pensionamento dei sacerdoti fa sì che non si possa garantire in tutte le parrocchie la loro presenza per la celebrazione delle messe e per le attività collaterali. Per creare degli spazi per i collaboratori laici la parrocchia di Terlano ha deciso di procedere con la ristrutturazione dell'edificio dove si trova la canonica distribuendo meglio gli spazi e migliorando l'isolamento. Nell'autunno del 2009 ha avuto grande successo la distribuzione a Terlano di "Luci della domenica". Presso le singole famiglie sono state distribuite 800 luci e all'inizio di ottobre con una Messa per entrambi i gruppi linguistici è

stato dato risalto al tema diocesano di "onorare" la domenica. Nel corso di questi cinque anni sono stati organizzati concerti di beneficenza, manifestazioni per l'educazione permanente nell'ambito della vita religiosa e le feste in occasione della celebrazione dei sacramenti che sono momenti molto importanti per la nostra comunità parrocchiale. Anche nei prossimi cinque anni c'è il desiderio di contribuire a rendere la vita parrocchiale ricca di avvenimenti e di momenti di incontro. Per questo si invita tutti parrocchiani di entrambi i gruppi linguistici a dare la loro disponibilità per collaborare all'interno del prossimo consiglio parrocchiale perchè in esso ci sia un'adeguata rappresentanza sia del gruppo tedesco che di quello italiano per una costruttiva collaborazione, ricordando che la Chiesa siamo tutti noi e vive attraverso le nostre azioni e la nostra partecipazione. ■

Allianz  Subalpina	
	<p style="text-align: center;">Ihre Versicherungsagentur Im Zentrum von Terlano (Mit eigener Parkmöglichkeit)</p> <p style="text-align: center;">ZÖSCHG OHG</p> <p style="text-align: center;">Karl Atz Platz 5 - 39018 TERLAN (BZ) Tel. 0471/257007 - Fax. 0471/256250 Öffnungszeiten: MO-FR 8:30-12:30 14:30-17:00 allianz148@brennercom.net</p>
<i>Ihre persönliche Versicherungsberatung.</i>	

ERSTE-HILFE-KURS
Lebensrettende
SOFORTMASS-
NAHMEN



Samstag, 30.10.2010
17 bis 21 Uhr
beim Weißen Kreuz in Terlano

Infos und Anmeldungen:
Tel. 0471 444 396



Für Mitglieder kostenlos!

17. INTERNATIONALER SÜDTIROL-MARATHON SPARKASSE

600 Athleten am Start in Terlan

TEXT: ALEX PUSKA FOTOS: ALEX PUSKA, TAPPEINER.IT, CARLA HUBER

Aus der ganzen Welt sind die Teilnehmer angereist, um am 17. Internationalen Südtirol-Marathon teilzunehmen. Der Marathon führte durch die Gemeinde Terlan, und der Halbmarathon startete in Terlan. Diese Veranstaltung lockte viele Zuschauer und Athleten und war für alle ein besonderes Erlebnis.

Viele emsige Hände freiwilliger Helfer unter der Leitung von OK-Chef Alfred Monsorno hatten daran gearbeitet, dass der 17. Internationale Südtirol Marathon erstmals von Meran nach Bozen führte. 435 Läufer bewältigten vom Meraner Thermenplatz aus die lange Distanz von 42,195 Kilometer.

Um 11.15 Uhr startete der Halbmarathon vom Andrianer Weg in Terlan. Er führte zunächst durch die Unterkreuth bis auf die Hauptstraße auf der Höhe der Gratkirche und verlief dann auf demselben Weg wie der Marathon über das Stadtzentrum von Bozen bis in die Messehalle.

Die Vertreter der Gemeinde Terlan hatten sich im Vorfeld der Veranstaltung mit den Freiwilligen Feuerwehren Terlan, Vilpian und Siebeneich, den Carabinieri, der Gemeindepolizei und anderen freiwilligen Helfern in einem Treffen im Rathaus auf die Organisation rund um den Marathon vorbereitet. Die Tatsache, dass der Halbmarathon in Terlan startete, war für viele Terlaner und andere Sportbegeisterte Anlass, die vorbeilaufenden Athleten anzufeuern.

Bürgermeister Klaus Runer, der den Startschuss für den Halbmarathon gab, zeigte sich an diesem Tag rundum zufrieden: „Wir sind glücklich, dass der Südtirol Marathon toll und reibungslos verlaufen ist und die Teilnehmer und Zuschauer einen wunderschönen Sporttag in Terlan erleben konnten. Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern und Behördenvertretern für die gu-

te Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Auflage im kommenden Jahr.“

Die Vilpianer Musikgruppe „Mori-son Dogs House“ heizte mit tollen Songs während des Laufes auf dem Terlaner Dorfplatz ein. Auch einige Terlaner beteiligten sich am Marathon und wurden beim Vorbeilaufen in Terlan und im Ziel in der Messehalle in Bozen mit tosendem Applaus empfangen.

Ab sofort gilt es für die Organisatoren und für die Terlaner, die nächste Auflage des Marathons am 2.10.2011 zu planen. Vielleicht könnte dieses sportliche Ereignis für Terlan nächstes Jahr zu einer neuen und besonderen Herausforderung werden. ■



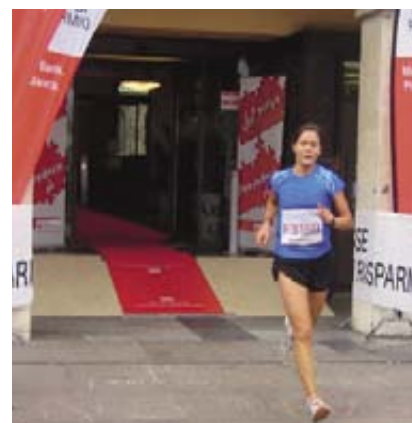
Ivan Clemente wurde von seiner Familie im Ziel in Bozen empfangen.



Hans Pircher beteiligte lief die Strecke von Meran nach Bozen.



Elke Runer (l.) und Renate Mair (r.) beteiligten sich am Stadtlauf.



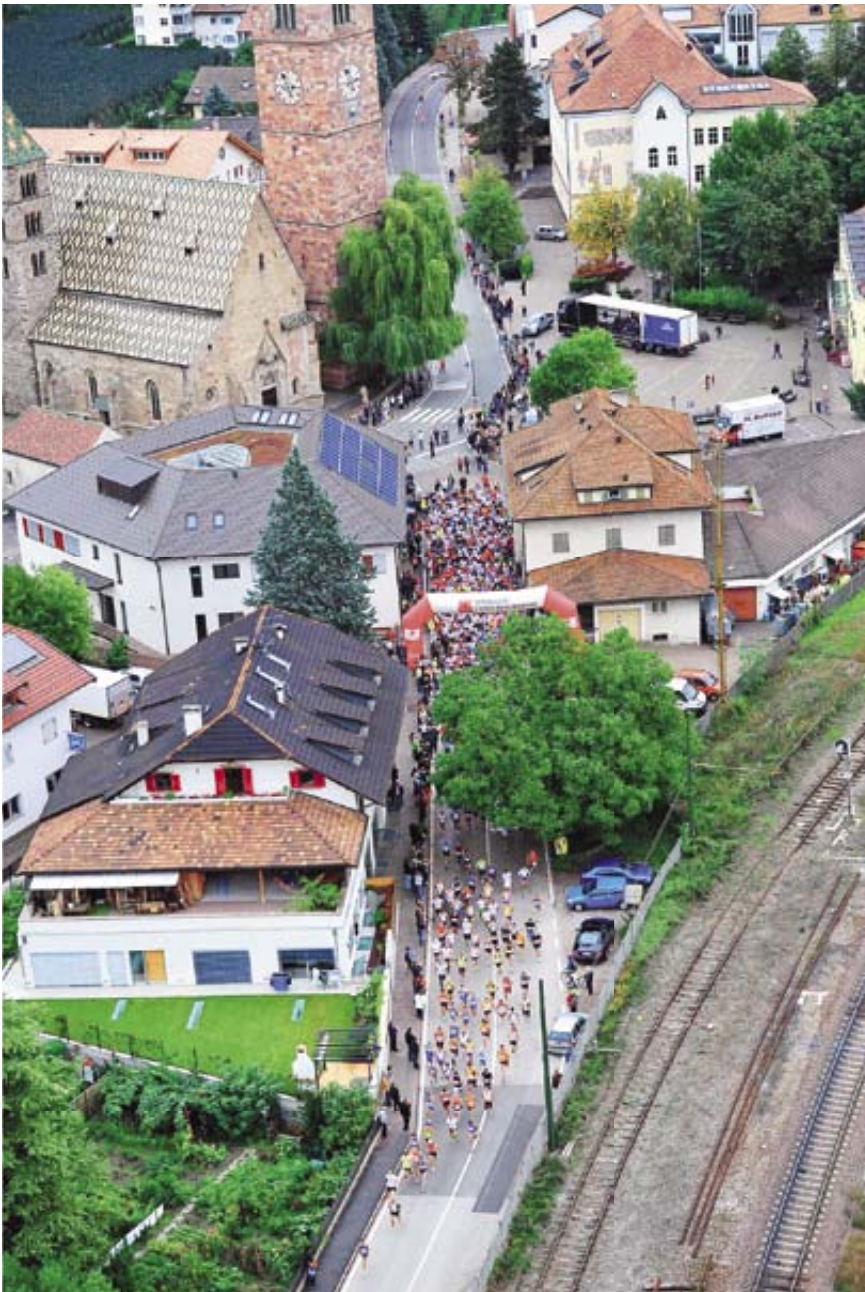
Christiane Mair am Tinkhof erreichte den 6. Platz im Halbmarathon – Kategorie Frauen.



Karl Elsler hatte sich für den 42-Kilometer-Marathon eingeschrieben und ihn geschafft.



Emanuele Agrizzi (l.) und Mauro Pellegrini (r.) sind beim Halbmarathon in Terlan gestartet.



An die 600 Athleten nahmen am Halbmarathon teil, dessen Start mitten in Terlan erfolgte.

CITYBUS WIRD GENUTZT

80 Fahrgäste am Tag

TEXT: ALEX PUSKA

In den ersten sechs Wochen wurde der Citybus von rund 3000 Fahrgästen benutzt und beweist somit, dass der Citybus auch in Nals, Andrian und Terlan eine wichtige Einrichtung ist. (LPA) Rund 3000 Nutzer in den ersten sechs Wochen beweisen, dass der Citybus auch in Nals, Andrian und Terlan angenommen wird.

Seit dem 13. Juni benutzen täglich im Schnitt 80 Personen das Angebot des Citybusses. Am meisten Fahrgäste wurden am 26. Juni mit 111 Personen befördert. Seit 13. Juni verbindet ein Citybus auch die Gemeinden Nals, Andrian und Terlan. „Seit damals haben fast 3000 Fahrgäste das neue Angebot genutzt, das sind im Schnitt 80 am Tag“, so Landesrat Thomas Widmann. Rekordtag war dabei der 26. Juli mit 111 beförderten Personen, das Ende der Liste bildet dagegen der 21. Juni mit gerade einmal 35 Fahrgästen. Nach den ersten sechs Wochen wurde Bilanz gezogen und man stellte fest, dass am häufigsten Wertkarten und ermäßigte Abos entwertet wurden, danach folgen Zeitkarten, etwa Tageskarten oder die Mobilcard. Einzelfahrscheine werden erwartungsgemäß am wenigsten genutzt. Der typische Citybus-Nutzer sei demnach über das Tarifangebot auf dem Laufenden, wähle bewusst die für ihn vorteilhafteste Fahrkarte und nutze die öffentlichen Verkehrsmittel mehrmals. Die Ergebnisse von Nals fügen sich nahtlos in die Reihe erfolgreicher Citybusse ein und zeigen einmal mehr, dass diese Art der öffentlichen Mobilität von allen Altersschichten angenommen wird, auch weil sie die Abhängigkeit vom eigenen Auto minimiert und so auch Jugendlichen und Senioren eine größere Bewegungsfreiheit ermöglicht. Dazu komme der Schutz der Umwelt und nicht zuletzt die bessere Erreichbarkeit und Verkehrsentslastung der Stadtzentren. Besonderes Lob erntete diese Einrichtung auch von Touristen und Tagesausflüglern. ■

MUSIKKAPELLE TERLAN MARSCHIERT BEIM OKTOBERFEST MIT

O'zapft is....

TEXT: HEIDI LINTNER FOTO: WALTER WARASIN

Ein besonderes Jubiläum feierte heuer das Münchner Oktoberfest. Zum 200. Mal fand das größte Volksfest der Welt auf der bekannten Theresienwiese in München statt. Etwas Besonderes war dieses Jubiläumsfest auch für die Musikkapelle Terlan, denn beim bekannten Trachten- und Schützenzug am ersten Wies'n-Sonntag hatten sie die Ehre teilzunehmen.

Unter den fast 9000 Mitwirkenden durften die Terlaner Musikanten als eine der ersten Gruppen den riesengroßen festlichen Umzug anführen, in dem sich Musikkapellen, festlich gekleidete Trachtler, historische Trachtengruppen, Sport- und Gebirgsschützen, Spielmanns- und Fanfarenzüge, aber auch festlich geschmückte Kutschen abwechselten. Von der Maximilianstraße aus ging es durch die Münchner Innenstadt bis zur Theresienwiese.

Insgesamt musste eine Strecke von ca. sieben Kilometern bewältigt werden. Bereits einige Wochen vorher trafen sich die Musikanten regelmäßig zu Marschierproben, damit jeder für diesen langen Fußmarsch

bestens vorbereitet war. Der Umzug wurde für die Musikanten zu einem eindrucksvollen Ereignis. Entlang der gesamten Strecke jubelten, winkten und klatschten unzählige Besucher den vorbeiziehenden Teilnehmern zu. Für die Terlaner Musikanten war dies ein unbeschreibliches Gefühl, denn noch nie konnten sie vor so einem riesengroßen Publikum auftreten und sich feiern lassen. Dieser nicht en-

dende Jubel ließ auch die Länge der Strecke vergessen, und nach rund 90 Minuten waren die sieben Kilometer auch schon bewältigt. Unter tosendem Applaus marschierten die Musikanten auf die Theresienwiese ein.

Gestärkt mit einem Brathendl und einer Maß Bier in einem der vielen Zelte, ließen die Terlaner Musikanten den besonderen Oktoberfesttag in lustiger Runde ausklingen. ■



Ganz vorne durfte die Musikkapelle Terlan im langen Zug marschieren.

SÜDTIROLER WEINSTRASSE

Neuer Vorstand

TEXT UND FOTO: SÜDTIROLER WEINSTRASSE

Manfred Vescoli ist neuer Präsident des Vereins Südtiroler Weinstraße. Nach den Neuwahlen der Vorstandes im Juli hat nun auch die Wahl des Präsidenten, der Vize-Präsidenten und des Ausschuss stattgefunden.

Anlässlich der Vollversammlung des Vereins Südtiroler Weinstraße im Juli wurde für die nächsten vier Jahre ein neuer Vorstand berufen. Die Vertreter der 15 Gemeinden, der Weinwirtschaft und des

Tourismus sind: Florian Schmid aus Bozen, Armin Kobler aus Margreid, Oskar Andergassen aus Kaltern, Karin Amplatz aus Montan, Elke Gruber aus Bozen, Rudi Christof aus Eppan, Wolfgang Oberhofer aus Tramin, Manfred Vescoli aus Salurn, Hannes Rottensteiner aus Bozen, Helmuth Huber aus Terlan, Helmuth Ambach aus Kaltern, Edmund Morandell aus Kurtatsch, Matthias Lobis aus Kaltern, Martin Ranigler aus Kurtinig, Sighard Rai-

ner aus Kaltern, Roland Pichler aus Auer, Klaus Runer (im Bild v.l.n.r. Es fehlen im Bild: Ludwig Buseti aus Nals, Franz Blaas aus Terlan, Rosa Gamper Hafner aus Andrian, Peter Pardatscher aus Eppan, Valentin Pomella aus Kurtatsch, Hildegard Ursch aus Neumarkt, Klaus Platter aus Pfatten und Margareth Mumelter aus Bozen.)

Manfred Vescoli aus Salurn, der bereits die letzten vier Jahre im Vorstand des Vereins vertreten war,



Beim Verein Südtiroler Weinstraße wurde neu gewählt.

wurde bei der Vorstandssitzung am 5. August 2010 zum neuen Präsidenten des Vereins Südtiroler Wein-

straße gewählt. Er löst Wolfgang Oberhofer aus Tramin ab, der den Verein in den vergangenen acht Jah-

ren geleitet, sich der Wahl aber nicht mehr gestellt hatte. Zu den Präsidenten-Stellvertretern wurden Sigward Rainer und Edmund Morandell gewählt.

Auch der Vollzugsausschuss wurde neu gewählt. Neben dem Präsidenten und seinen Stellvertretern sind Hannes Rottensteiner, Rudi Christof, Wolfgang Oberhofer, Peter Pardatscher und Oskar Andergasen im Ausschuss vertreten.

Die Südtiroler Weinstraße wird ihre Hauptaufgabe, die strategische Angebots- und Produktentwicklung rund um den Wein, intensivieren und weiterhin als Koordinationsstelle für Weinwirtschaft und Tourismus tätig sein, heißt es dazu in einer Aussendung. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern aus Tourismus und Weinwirtschaft wird fortgesetzt und verstärkt. ■

MEBO-LÄRMSCHUTZ IN SIEBENEICH

Unterschriften übergeben

TEXT: PETRA OBERBACHER FOTO: IRMGARD BARBIERI

Um Siebeneich vor dem Lärm von der Schnellstraße MeBo zu schützen, wurden Unterschriften gesammelt.

Die Schnellstraße MeBo gehört mit über 30.000 Fahrzeugen am Tag zu den meistbefahrenen Straßen Südtirols. Dieses Verkehrsaufkommen verursacht viel Lärm. Siebeneich ist dabei besonders betroffen. Die Bürger wünschen sich daher entlang der MeBo so schnell wie möglich Lärmschutzwände, da die Lebensqualität sehr beeinträchtigt ist. Dazu hat eine Bürgerinitiative bei der betroffenen Bevölkerung Unterschriften für die Lösung dieses Problems gesammelt.

Die über 130 Unterschriften wurden kürzlich von Patrizia Kofler und Hannes Kofler dem Bürgermeister der Gemeinde Terlan, Klaus Runer, und dem Landtagsabgeordneten Sigmar Stocker übergeben. Der Bürgermeister betonte bei der Übergabe, dass die Gemeinde das Problem



Unterschriften übergeben: Hannes Kofler, Patrizia Kofler, Klaus Runer und Sigmar Stocker (von links).

sehr wohl kennt und sich für die Errichtung der Wände ausspricht. Sigmar Stocker sprach sich auch für dieses Vorhaben aus und hat die Unterschriften mittlerweile dem zu-

ständigen Landesrat Florian Mussner weitergegeben. Mussner zeigte Verständnis für das Anliegen und hat einen Lokalausweis zugewiesen. ■



Kultur und Soziales

Cultura e società

EUROPEADE 2010 IN SÜDTIROL

Viele Terlaner Hände dabei

TEXT: ALEX PUSKA FOTOS: VOLKSTANZGRUPPE TERLAN

Fünf Tage lang erstrahlte Bozen in den Farben der Trachten aus allen Teilen Europas. Über 5500 Tänzer, Musikanten und Sänger aus mehr als 30 Ländern feierten vom 21. bis zum 25. Juli 2010 ein Fest im Zeichen des Friedens und der Freundschaft. Viele Terlaner waren vor und während der Veranstaltung im Einsatz, die dann bestens organisiert und reibungslos über die Bühne ging.

Vor mehr als zwei Jahren war der Präsident des Internationalen Europeade-Komitees, Bruno Peeters, anlässlich des Maibaumfestes in Terlan zu Gast. Peeters wollte sich vor Ort ein Bild von der Tätigkeit der Volkstanzgruppe Terlan machen. Er konnte sich schon damals davon überzeugen, dass Bozen die nötigen Voraussetzungen und Infrastrukturen hätte, die Eu-

ropeade abzuhalten. Der Präsident lernte damals auch einige engagierte Terlaner kennen, so etwa Tho-

Dietmar Folie (2. v. l.), Judith Unterholzner (2. v. r.) und Thomas Haberer (r.) hatten sich für die Organisation der Europeade in Bozen ordentlich ins Zeug gelegt.

mas Haberer und Dietmar Folie, die die Bewerbung von Bozen forciert hatten. Mit der tatkräftigen



Viele fleißige Hände aus Terlan leisteten Großartiges.

Unterstützung von Judith Unterholzner begann dann auch schon nach diesem Treffen die harte Arbeit. Ein Organisationskomitee der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz zog in Zusammenarbeit mit der Stadt Bozen und dem Internationalen Europeade-Komitee mit Sitz in Belgien die Fäden hinter der Großveranstaltung. Dabei galt es, viele Herausforderungen zu bewältigen. Zahlreiche freiwillige Helfer waren im Einsatz, insgesamt arbeiteten mehr als 300 Personen, vor allem Mitglieder der Südtiroler Volkstanzgruppen, im Vorfeld und während der Veranstaltung ehrenamtlich. Die Einsatzbereiche waren dabei so facettenreich wie die Trachten und Tänze der teilnehmenden Gruppen: Einige begleiteten den Volkstanzgruppen, Chöre und Musikkapellen, andere waren beim Packen der Lunchpakete und beim Vorbereiten der

Unterkünfte tätig. Auch beim Auf- und Abbau der Technik und bei der Verpflegung der Teilnehmer konnte jede helfende Hand gebraucht werden. Unter diesen Helfern gab es viele Freiwillige aus Terlan, die

eine großartige Arbeit geleistet haben. So ist es wohl auch den engagierten Terlanern zu verdanken, dass die Europeade 2010 nach Südtirol gebracht werden konnte und reibungslos über die Bühne ging. ■



Um die Infrastrukturen zu besichtigen und auch den Stand der Dinge der Organisation abzuchecken trafen sich die Vertreter des Internationalen Komitees bereits im März in Bozen zu einer Sitzung. Im Bild auch die Terlanerin Judith Unterholzner (3. v. l.)

VOLKSTANZGRUPPE TERLAN

Internationales Symposium gestaltet

TEXT: THOMAS HABERER FOTO: VOLKSTANZGRUPPE TERLAN



Die ganze Welt auf einer Bühne – und die Terlaner Volkstänzer machten es vor.

Die Volkstanzgruppe Terlan sorgte mit traditionellen Tänzen Mitte September im Rahmen des internationalen Symposiums „Empirical Software Engineering and Measurement“ (ESEM) in Bozen auf Schloss Runkelstein für einen musikalischen Abend.

Das Symposium war ein Forum, zu dem Forscher und Informatiker aus der ganzen Welt für ein paar Tage nach Bozen gekommen waren. Die Terlaner Volkstänzer zeigten nicht nur Tänze aus Südtirol, sondern luden die Teilnehmer auch

ein, selbst mitzutanzten. So tanzten Japaner, Amerikaner, Norweger und viele mehr gemeinsam mit Südtirolern auf Schloss Runkelstein. Anne-Mary Giuliani erklärte zwischendurch immer wieder die Tänze auf Englisch und stellte unter anderem die Südtiroler Tracht vor. ■

**S. Agostino diceva
“Chi canta prega due volte “**

**Allora se ti piace cantare partecipa
al Coro parrocchiale di Terlano.**

**Per maggiori informazioni
Ti puoi rivolgere al
nr. 0471 257459 (ore serali)**

HOFKONZERT DER MUSIKKAPELLE TERLAN**Musik im Hallerhof**

TEXT: HEIDI LINTNER FOTO: WALTER HABERER

Ende August fand das nun schon fünfte Hofkonzert der Musikkapelle Terlan statt.

In diesem Jahr wurde das beliebte Konzert im Hallerhof im Ortsteil Klaus bei Familie Runer abgehalten. Auf einer Wiese zu Füßen der Ruine Maultasch gab die Kapelle unter der Leitung von Kapellmeister Hans Finatzer verschiedene Märsche, Polkas und Overtüren zum Besten. In diesem idyllischen und atemberaubenden Ambiente und bei heißen sommerabendlichen Temperaturen wurde das Hofkonzert wieder zu einem vollen Erfolg.

Auf diesem Wege möchte sich die Musikkapelle nochmals herzlich bei Familie Runer für die Gastfreund-



Viele Zuhörer nutzten die Gelegenheit zu einem „musikalischen Besuch“ im Hallerhof.

schaft bedanken. Ein großer Dank gilt auch den vielen Gönnern der

Kapelle für ihre tatkräftige Unterstützung. ■

JUGENDGRUPPE DER MUSIKKAPELLE TERLAN**Neue T-Shirts**

TEXT: REINHOLD HÖLLER FOTOS: WALTER HABERER

Am Montag, 6. September, trafen sich die Mitglieder der Terlaner Musikkapellen-Jugendgruppe „Noisemakers“ (zu deutsch: die Radaumacher/Krawallmacher) zu ihrer ersten Marschierprobe.

Stabführer Hannes Clementi hatte sich bereit erklärt, die Nachwuchs-Musikanten in die Grundkenntnisse des Marschierens einzuweihen.



Die Jugendgruppe der Musikkapelle Terlan trägt nun einheitliche T-Shirts.

M Benedikter
L.-Da-Vinci-Str. 1/E, Bozen
Tel. 0471 971442

Zu verkaufen

TERLAN/SILBERLEITEN: 2/3-Zimmermansardenwoh. in kleinem Wohnhaus, tolle Aussicht, ruhige Lage, Parkplatz.

TERLAN/ZENTRUM
Geschäftslokale mit großen Schaufenster, 118 Qm, sowie Büroeinheit, 2 Räume, 74 Qm, Autoabstellplätze.

www.benedikter.it

Auf dem Festplatz gab der Stabführer das Kommando: „Musikkapelle, fertig machen zum Antreten“, und bald darauf standen alle in Reih und Glied fertig zum Abmarsch. Die Schlagzeuger in der letzten Reihe gaben den Takt an, und die Gruppe marschierte nach ein wenig Übung recht professionell im Gleichschritt auf und ab. Lukas Vonmetz versuchte sich sogar selbst als Stabführer und schaffte es, die Jungmusikanten nach seinem Stab marschieren zu lassen. Auch der Versuch, die Figur der Schnecke zu marschieren, gelang zur Freude der Marschierenden, und so konnte die Probe zur Zufriedenheit aller beendet werden.

Damit die Jugendgruppe in Zukunft in einheitlichem Outfit auftreten kann, verteilten die Gruppenleiter anschließend jedem „Noisemaker“ eines der selbst entworfenen T-Shirts im trendigen Froschgrün.

An dieser Stelle möchte sich die Jugendgruppe herzlich bei Otti Palese und Hans Trojer bedanken, die maßgeblich zur Verwirklichung dieses Wunsches einer einheitlichen Kleidung beigetragen haben. Falls jemand ein Musikinstrument lernt und Lust bekommen hat, bei den „Noisemakers“ mitzumachen, kann er sich beim Jugendleiter der MK Terlan, Reinhold Höller (tel. 333 2131349), melden. Wir würden uns sehr freuen!! ■

TERLANER FREIZEITMALER

Ausstellung bei „Nacht der Keller“

TEXT: RENATE MAIR FOTO: VINZENZ AUSSERHOFER

Bei der heurigen „Nacht der Keller“ trugen auch die Terlaner Freizeitmaler zum Gelingen bei.

Im Sommer luden die 15 Weinbaugemeinden entlang der Südtiroler Weinstraße zu einem abwechslungsreichen Programm mit vielen Veranstaltungen rund um den Wein ein. Abgeschlossen wurden die Südtiroler Weinstraßenwochen mit einer Nacht der Keller, bei der über 40 Kellereigenossenschaften, private Weinkellereien und Weingüter ihre Tore für Besucher öffneten.

Die Terlaner Ortsgruppe der Südtiroler Freizeitmaler schmückte die Räumlichkeiten der Kellerei Terlan mit Bildern und Skulpturen. Zahlreiche Gäste konnten diese Ausstellung mit der Degustation der Terlaner und Andrianer Weine und kulinarischen Köstlichkeiten verbinden und genießen.

Ortsobfrau Annemarie Pellegrin und alle mitwirkenden Künstler möchten sich hiermit bei der Kellerei Terlan für die gute Zusammenarbeit bedanken. ■



Mit Skulpturen und Bildern schmückten die Terlaner Freizeitmaler die Kellerei.

INFORMATION FÜR TRAUERENDE

Trauerhilfe stellt sich vor

TEXT: TRAUERHILFE

Die „Trauerhilfe - Südtiroler Bestattungsunternehmen“ ist ein 2009 gegründeter Verein von Bestattern Südtirols. Mit einem eigenen Internetportal (www.trauerhilfe.it) wendet er sich an Menschen, die von Trauersituationen und Todesfällen betroffen sind, und möchte so einen Beitrag zur Trauerkultur in Südtirol leisten.

Was ist das Besondere an der Internetseite www.trauerhilfe.it? Neben den traditionellen und wichtigen Todesanzeigen in der Zeitung können Todesanzeigen aus Südtirol von allen Bürgern kostenlos auch im Internet veröffentlicht werden. Dadurch kann man einen Partezettel, unabhängig davon, wo man sich befindet, noch am gleichen Tag ansehen bzw. verschicken. Mitmenschen und Freunde können ihr Mitgefühl ausdrücken, indem sie kostenlos für den Verstorbenen auf der Internetseite eine Kerze anzünden, oder eine Kondolenz an die Familie hinterlassen.

Welche weiteren Inhalte bietet diese Seite? Man findet Informationen rund um Tod und Trauer, so etwa Hilfestellungen für Fürbitten, eine Merkliste für Amtswege, welche nach einer Beerdigung zu bestreiten sind, Informationen für Zuschüsse bei Beerdigungskosten, Antworten zu Erbangelegenheiten und vieles mehr.

Ist die Seite kostenlos? Alle Informationen und Dienste, welche auf dieser Internetseite angeboten werden, sind kostenlos.

Wer steht hinter www.trauerhilfe.it? Hinter der Vereinigung Trauerhilfe - Südtiroler Bestattungsunternehmen stehen erfahrene Bestattungsbetriebe, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Bestattungskultur in Südtirol zu erhalten und zu fördern sowie unseren Bürgern diesen kostenlosen Dienst zur Verfügung stellen. ■

MUSIKGRUPPE „SACAMBAYA“ WIEDER IN TERLAN

Musik verbindet Völker

TEXT: THOMAS HABERER

Nach drei Jahren kommt die Musikgruppe „Sacambaya“ Ende November wieder nach Terlan. „Sacambaya“ musiziert und singt „für eine Welt“, nach dem Motto: „Respektiere die Erde und die Menschen.“ Durch Tänze, Lieder, Melodien und Dokumentationsmaterial machen sie ihr Heimatland Bolivien hör- und sichtbar.

„Sacambaya“ ist eine siebenköpfige Musikgruppe aus Bolivien. Der Name stammt von einem wasserreichen Fluss in Bolivien. Die Musiker sind im Herbst auf Europa-Tournee. Mit dem Erlös aus der Tournee unterstützen sie Entwicklungsprojekte in der bolivianischen Provinz Ayopaya, vor allem Projekte zur Bildung und Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen. So haben sie in dem kleinen Ort „Independencia“ das Kulturzentrum „Aya-payamanta“ finanziert. Eine Bibliothek und eine Radiostation informieren

über Landwirtschaft, Kultur und Allgemeinwissen. Eine weitere wichtige Einrichtung ist das Handwerkerhaus, wo Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird, einen Beruf zu erlernen. Es sind auch eine Musikschule, Metall-, Elektro- und Tischlerwerkstätten geplant. Auf diese Weise wollen die Musiker dazu beitragen, dass die problematische Landflucht in Bolivien gestoppt wird. Da die Bauern sehr wenig verdienen, ziehen viele Jugendliche und Kinder in die Stadt, wo sie sich Arbeit und Wohlstand erhoffen. Nur für wenige erfüllt sich dieser Traum, die meisten enden als Straßenkinder oder arbeiten für Hungerlöhne. Bildung gibt diesen Menschen wenigstens eine Chance auf Verbesserung ihrer Lebenssituation. Jugendliche von verschiedenen Ortsgruppen der Katholischen Jugend (SKJ) setzen sich dafür ein, dass die Musiker eine gute Zeit in Südtirol er-

leben und helfen bei der Organisation der Gottesdienste und Auftritte aktiv mit. So wird die Freundschaft, die SKJ mit Sacambaya bereits verbindet, bekräftigt und gestärkt. In Terlan dürfen wir uns auf einen schönen Gottesdienst und musikalischen Abend mit „Sacambaya“, mit Dekan Sepl Leiter und „Kirche lebt“ am 27. November um 19 Uhr in der Pfarrkirche von Terlan freuen.

Südtirol-Tournee von Sacambaya:

25.11.2010 – 20 Uhr Konzert in der Bibliothek Lana in Zusammenarbeit mit Weltladen Lana und Bibliothek Lana

26.11.2010 – 18 Uhr in der Pfarrkirche Auer (Gottesdienst)

27.11.2010 – 19 Uhr in der Pfarrkirche Terlan (Gottesdienst)

28.11.2010 – 09,30 Uhr in der Pfarrkirche Feldthurns (Gottesdienst) ■

MAULTASCHBÜHNE

Dornröschen „erwacht“ wieder

TEXT: THOMAS HABERER

Vor 15 Jahren führte die Maultaschbühne Terlan zum ersten Mal das Kindertheater „Dornröschen“ auf. Das war die Geburtsstunde des Kindertheaters in Terlan. Seitdem stehen jedes Jahr junge Darsteller auf der Bühne und zeigen ihr schauspielerisches Talent. Zum 15-jährigen Bestehen lässt die Maultaschbühne „Dornröschen“ erneut erwachen.

Viele Märchen beginnen mit „Es war einmal...“, und so ist es auch bei der Maultaschbühne Terlan. Denn vor 15 Jahren feierte das Kindertheater „Dornröschen“ Premiere und wurde zu einem großen Erfolg.

Besonders für die Darsteller von damals dürften Erinnerungen wach werden, wenn sie in diesem Jahr

„Dornröschen“ erneut auf der Bühne sehen werden.

Doch auch alle anderen Zuschauer wird das Kindertheater bestimmt wieder begeistern. Regie führen Wally Barbieri und Bruni Albenberger.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird das Kindertheater in Zusammenarbeit mit der Grundschule Terlan auf die Bühne gebracht. Kinder können sich durch das Theater (schau)spielerisch ausprobieren und ihre Kreativität wird gefördert.

Die Aufführungen finden am Freitag, den 19. November, um 10 Uhr und am Sonntag, den 21. November, um 17 Uhr im Raiffeisensaal von Terlan statt. ■

SÜDTIROLER KINDERDORF

Weihnachtskarten für guten Zweck

TEXT: SÜDTIROLER KINDERDORF

Auch dieses Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient der Unterstützung des Kinderdorfes, und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung der Weihnachts- und Neujahrswünsche. Südtiroler Künstler zu verwenden, zumal gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf geholfen wird. Auskünfte werden ab Mitte Oktober erteilt, der Kartenkauf beginnt im November. Südtiroler, Kinderdorf Außenstelle Meran/Rennweg 23 – 39012 Meran, Tel.: 0473 23028, Fax: 0473 492022, Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr oder im Internet unter: www.kinderdorf.it - E-Mail: verein@kinderdorf.it ■

FESTIVAL OPEN AIR

„Pieces of Summertime“

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: MATTIA FILIPPIN

Grande successo per la prima edizione del festival open air „Pieces of Summertime“ organizzato dalla neonata associazione di volontariato giovanile „JugendTerlanGiovani“ a Terzano. Il 4 settembre 2010 Piazza Dott. Weiser, ha ospitato una grande festa all'insegna del rock e del divertimento.

Seguendo i valori costitutivi dell'associazione, quali lo svago giovanile, la cultura, la musica e il bilinguismo, i cinque membri fondatori Mattia Filippin, Luca Baruffaldi, Patrick Planötscher, Malcolm Salvadori e Nico Aldegani, sono riusciti ad organizzare con successo una rassegna musicale di ben quattro ore, per dare un degno addio all'estate ormai al termine.

Sul palco appositamente allestito per l'occasione, si sono alternati quattro gruppi musicali di grande qualità, che sono riusciti a divertire e far ballare il numeroso pubblico presente. Dalle canzoni di Vasco Rossi proposte dagli „Stepwise“, ai riff rockeggianti anni 80 dei „The Morning After“, passando per le note blues di „Ago & Friends“ fino ad arrivare alla grandissima „The Homeless Band“, non c'è stato modo di annoiarsi, potendosi gustare tantissimi brani di generi differenti eseguiti con maestria dagli artisti coinvolti.

L'intero evento è stato organizzato all'insegna del no-profit, e infatti sia l'associazione sia le band intervenute hanno reso possibile il tutto senza percepire alcun compenso o profitto. „Pieces of Summertime“ vuole essere il primo di una lunga serie di eventi per coinvolgere i ragazzi di entrambi i gruppi linguistici del Comune di Terzano. Il senso è quello di abbattere la barriera invisibile fra i ragazzi e per dare anche nel nostro paese opportunità di svago giovanile senza dover per forza recarsi nelle città vicine. Un'iniziativa riuscita che attende dunque di essere ripetuta nel tempo.

L'associazione coglie l'occasione per ringraziare: Comune di Terzano, Jugenddienst, BeMusic, Servizio Giovani, Bautechnik, Velta, Luis Müller Erdbewegung, Würth, Gasthof Oberhauser e Raiffeisenkasse Terlan che hanno reso possibile l'organizzazione della manifestazione. ■



Patrick Planötscher in azione.

OPEN-AIR-FESTIVAL

„Pieces of Summertime“ am Dorfplatz

TEXT: LAURA CAGOL FOTO: MATTIA FILIPPIN

Großer Erfolg für die erste Veranstaltung des Vereins „JugendTerlanGiovani“: Die junge Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, fernab von sprachlichen Barrieren kulturelle und musikalische Akzente zu setzen.

Mattia Filippin, Luca Baruffaldi, Patrick Planötscher, Malcolm Salvadori und Nico Aldegani haben das Konzert „Pieces of Summertime“ mit jungen heimischen Rockmusikern auf die Beine gestellt und damit – wie der Titel der Veranstaltung schon sagt – den Sommer verabschiedet. Der Abend des 4. September wurde zum vollen Erfolg. Alle

Zuhörer kamen mit vielen alten und neuen Songs unterschiedlichster Richtung auf ihre Kosten. Sämtliche Künstler spielten und sangen kostenlos, aber trotzdem war die Organisation nur durch große finanzielle Unterstützung (Gemeinde, Jugenddienst BeMusic, Servizio Giovani, Bautechnik, Velta, Luis Müller Erdbewegung, Würth, „Oberhauser“, Raiffeisenkasse Terlan) möglich geworden.

„Pieces of Summertime“ sollte der Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen von Jugendlichen und für Jugendliche beider Sprachgruppen aus Terlan sein. ■



Luca Baruffaldi, suona con "The Homeless Band"

MUSIKKAPPELE SIEBENEICH

Sommerkonzert im Café „Greifenstein“

TEXT: RENATE MARCHETTI VINATZER FOTO: MARKUS BRADLWARTER

Dieses Jahr lud die Musikkapelle Siebeneich bereits zum dritten Mal zum Sommerabendkonzert ins Café „Greifenstein“.

Nach einem musikalischen Auftakt hieß Obfrau Irmgard Larcher die Zuhörer willkommen, besonders den Obmann der Raiffeisenkasse Terlan, Baron Carl Eyrl, die Gemeindevertreter Hans Zelger und Annemarie Nagler Marchetti sowie den Obmann des Südtiroler Sängerbundes, Georg Patauner.

Die Obfrau nutzte die Gelegenheit, dem Sohn des Hauses, Daniel Patauner, und Isolde Stofner zum Erhalt des Jungmusikantenleistungsabzeichens in Bronze zu gratulieren. Kapellmeister René Weger führte durch den Abend, der eine musikalische Weltreise darstellte, vom traditionellen afrikanischen Zulu-Song bis hin zu Auszügen aus der Filmmusik von Winnetou. Die Zuhörer waren überrascht, mit wie viel Schwung die Musikkapelle unterwegs war. Auch die Klangfülle der Stücke beeindruckte, vielleicht weil seit diesem Jahr fünf neue Jungmusikanten dazu gekommen sind. Viktoria Marchetti, Nadine Maier und

Jasmin Egger sowie Stefan Unterreiner und Christopher Pasqualini nehmen die neue Herausforderung an und freuen sich nun auch, zur Musikkapelle Siebeneich gehören zu dürfen.

Gegen Ende des Programmes bedankte sich die Obfrau noch bei den Hausherrn Elisabeth und Toni Patauner, die jedes Jahr für einen stil-

vollen Rahmen sorgen, weiters bei allen Sponsoren, den Zuhörern und bei Elektro Walter für die Beleuchtung.

Ein besonderer Dank geht an Annemarie Marchetti für die Blumensträuße und Weinflaschen, die sie zum Schluss als Dankeschön dem Kapellmeister und der Obfrau übergeben ließ. ■



Das Konzert war für alle ein gelungener Sommerausklang.

MONTEVERDI BRASS ENSEMBLE

Concerto di beneficenza

TEXT: LAURA CAGOL FOTO: ALBERTO RAFFAGNINI

Il 13 settembre nella Cantina „Von Braumbach“ a Settequerce gli „Amici della Musica di Terlan“ in collaborazione con Musica in Aulis e l'associazione „Nova Domus“ hanno organizzato un concerto con il „Monteverdi Brass Ensemble“.

In un ambiente „inedito“ un pubblico entusiasta si è fatto rapire dalla musica del celebre trombettista Marco Pierobon, impegnato nella doppia veste di solista e direttore alla guida dell'Ensemble da lui stesso fondato al „Monteverdi“ e formato da 25

strumentisti di ottoni e percussioni. Ne fanno parte docenti e allievi delle classi di ottoni e strumenti a percussione del Conservatorio e diversi professionisti provenienti da tutto il Nord Italia e dall'Austria.

Pierobon diplomato nel 1993 con il massimo dei voti presso il Conservatorio di Bolzano nella classe di O. Rabensteiner e nel 1995 con menzione d'onore alla Scuola di musica di Fiesole (FI) nelle classi di R. Bobo e V. Globokar. Ha poi proseguito gli studi con R. Bobo e G. Parodi, e seguito le master-class di P. Smith (New

OPTIK VISION Lana
Brillen & Kontaktlinsen
Tel. 0473 56 50 99

York Philharmonic Orchestra), Thomas Stevens (Los Angeles Philharmonic Orchestra), T. Clamor (Berliner Philharmoniker), S. Burns (Indiana

University, USA) e R. Martin (North-Western University, Chicago, USA). Si è aggiudicato il Primo Premio al Concorso Internazionale di musica da camera di Passau (Germania) con il quintetto Gomalan Brass. Dal gennaio 2003 al febbraio 2008 è stato Prima Tromba dell'Orchestra dell'Accademia Nazionale di S. Cecilia (Roma) e dal dicembre 2007 è titolare della cattedra di Tromba e Trombone presso il Conservatorio "C. Monteverdi" di Bolzano.

Il concerto è stato organizzato con il sostegno del Comune di Terlano, della Provincia Autonoma di Bolzano e della Fondazione Cassa di Risparmio. ■

Il "Monteverdi Brass Ensemble" ospite della Cantina Braunbach di Settequerce.



Il "Monteverdi Brass Ensemble" ospite della Cantina Braunbach di Settequerce.

KLEINKINDERTAGESSTÄTTE TERLAN

Grillfest zum Abschluss

TEXT UND FOTO: DIE KINDERFREUNDE

Am 11. September 2010 haben wir im Garten der Kleinkindertagesstätte mit Kindern und Eltern unser traditionelles Grillfest veranstaltet, in dessen Rahmen die Kinder, die in den Kindergarten gehen, verabschiedet und die neuen Kinder begrüßt wurden.

Bei schönstem Wetter trafen gegen 10.30 Uhr die ersten Kinder mit ihren Eltern ein. Auf der Wiese im Garten sangen wir im Sitzkreis ge-

meinsam unser Begrüßungslied und begrüßten alle „alten“ und „neuen“ Kinder.

Nach zwei weiteren Lieblingsliedern gab es für die Kinder Grillwürstchen und Kartoffelsalat. Auch die Eltern haben gemeinsam die mitgebrachten Köstlichkeiten verzehrt, konnten sich dabei besser kennenlernen und über die lieben Kleinen sprechen, während diese in der Zwischenzeit sehr fröhlich miteinander

im Garten spielten. Nach dem Essen hatten wir noch viel Spaß mit unserem bunten Schwungtuch, das Kinder und Eltern zum gemeinsamen Spiel anregte. Die Kinder zeigten anschließend ihren Eltern noch ihre Lieblingsspiele im Gruppenraum. Gegen 14 Uhr waren die jüngsten Kinder müde, und um 15 Uhr ging auch für die letzten Kinder und Eltern ein fröhliches Grillfest zu Ende. ■



Grillfest in der „Kita“: Dabei wurden die älteren Kinder verabschiedet und die neuen begrüßt.

JÄHRLICHES FEST IM GARTEN DES GRATLBAUERHOFES

Ein besonderer Kirchtag

TEXT: KOMITEE GRATLKIRCHE FOTOS: PAUL MITTERER

Es ist für Terlan immer der erste Kirchtag im Jahr. Und es ist ein ganz besonderer Kirchtag an einem ganz besonderen Ort. Am 24. Juni, dem Gedenktag der Geburt Johannes des Täufers, wird der Weihe des Gratlkirchls gedacht: mit einem Gottesdienst und einem kleinen Fest im vorbildlich gepflegten Garten des Gratlbauerhofes.

Wie in jedem Jahr fanden sich auch heuer zahlreiche Kreuthner und Terlaner aus anderen Ortsteilen am Abend des 24. Juni zum Kirchtag am Gratlkirchl ein. Nach einer umfangreichen Restaurierung war das einstmals fast vergessene Gotteshaus in der Kreuth im Jahr 1993 erneut gesegnet und somit der gläubigen Bevölkerung als Ort des Gebetes übertragen worden. Zum Ort der Begegnung wurde indessen der wunderschöne Garten, in dem der Kreuthner Kirchtag gefeiert wird und den die Familie Roman anlässlich des Kirchtages jedes Jahr für die Terlaner Bevölkerung öffnet. Das einzigartige Ambiente unter den riesigen Kastanien- und Nussbäumen lädt immer wieder ein zum Gespräch und zur musikalischen Unterhaltung, zum Essen und Trinken – eben zur Begegnung ohne sprachliche oder andere Barrieren.

Der Kirchtag hat längst einen festen Platz im Terlaner Kirchenkalender, ebenso wie die Terlaner Böhmisches und der Männerchor beim Fest im Garten des Gratlbauerhofes einen festen Platz haben. Ihre Klänge und Stimmen gehören ebenso zum Kirchtag wie die süßen und herzhaften Köstlichkeiten, die viele freiwillige Hände jedes Jahr gegen ein einfaches Dankeschön vorbereiten. Mit dem Erlös aus dem Fest bestreitet das Komitee für die Gratlkirche die laufenden Kosten zur Erhaltung des Gotteshauses.

Dass das 1720/21 erbaute Gratlkirchl bis heute in einem so guten Zustand



Nach der umfangreichen Restaurierung ist das Gratlkirchl seit 1993 wieder offen für kirchliche Feste. Am 24. Juni wird Kirchtag gefeiert.

ist, verdankt es der Großzügigkeit und dem Einsatz vieler Terlaner. Im Jahr 1987 trat Aldo Roman die im Eigentum seiner Familie befindliche Kirche mit notarieller Schenkung der Pfarre Terlan ab. Seit 1989 ist diese rechtmäßige Eigentümerin. Um das Kleinod in der Kreuth nicht dem Verfall preiszugeben, wurde 1991 ein Komitee gegründet, das die Weichen für die Restaurierung der Kirche stellen sollte. Das Komitee, dem neben der Präsidentin Anneliese Runer auch Franz Clementi, Heinrich Hafner, Paul Mitterer, Toni Adami und Roland Barbieri angehörten, hatte viel zu organisieren, nicht zuletzt die Finanzierung, die ohne Beiträge und Spenden der Bevölkerung nicht möglich gewesen wäre. Bereits am 24. Juni 1993 wurde das Gratlkirchl vom damaligen Dekan Alois Müller und Altdekan Johannes Noisternigg zum zweiten Mal gesegnet. Es war ein großes, aber im Anschluss an die kirchliche

Feier sehr gemütliches Fest, das schon damals im Garten des Gratlbauerhofes stattfand.

Die Tradition ist bis heute erhalten. Die Angehörigen des 2006 verstorbenen Aldo Roman, besonders seine Frau Lucia und die Kinder Roberta Roman mit Stefano sowie Stefania Roman, bereiten den mittlerweile zu einem wahren Park umgestalteten Garten Jahr für Jahr auf den Kirchtag vor und tragen somit maßgeblich zum Gelingen der Feier bei. Dafür möchte das Komitee für die Gratlkirche der Familie Roman ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen. Gedankt sei aber auch allen Freiwilligen, die sich jedes Jahr an der Organisation des Kirchtages beteiligen. Und ein großer Dank gilt der Terlaner Bevölkerung, nicht nur für den Besuch des Kirchtages, sondern auch für die nach wie vor großzügigen Spenden, die für die Erhaltung des Gratlkirchls unabkömmlich sind. ■

TRADIZIONE A TERLANO

Festa di S. Giovanni al Maso Gratl

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: PAUL MITTERER

Il paese di Terzano è suddiviso in vari rioni ed è tradizione che ognuno organizzi una sagra nel giorno che ricorda la consacrazione-benedizione del luogo di culto (chiesa, cappella votiva o capitello). Per il rione Novale il riferimento è la piccola chiesetta Gratl attigua all'omonimo Maso, consacrata il 24 giugno, giorno in cui si ricorda S. Giovanni Battista.

Anche quest'anno i residenti nel rione Novale si sono ritrovati per celebrare il loro "Kirchtag" con una S. Messa nella chiesetta Gratl e poi è seguita la tradizionale festa nello stupendo giardino del Maso Gratl.

La chiesetta Gratl costruita attorno al 1720 con funzione di cappella privata, su incarico di Paul e Johanna Prantl, proprietari del vicino Maso è dedicata all'Immacolata Concezione di Maria. Si è conservata fino ad oggi nel suo splendore grazie all'impegno e alla generosità di molti terlanesi. Nell'anno 1987, Aldo Roman dona la chiesetta Gratl, che era parte dell'omonimo Maso alla Parrocchia di Terzano, che con l'aiuto di un Comitato costituitosi nel 1991 ha provveduto a restaurare e continuo tutt'oggi a mantenere questo piccolo gioiello.

I lavori di restauro della Chiesetta Gratl sono stati possibili grazie all'impegno e all'organizzazione dei membri del Comitato di cui facevano parte, oltre alla Presidente Anneliese Runer, anche Franz Clementi, Heinrich Hafner, Paul Mitterer, Toni Adami e Roland Barbieri. Per realizzare i lavori oltre ai finanziamenti pubblici è stato determinate l'impegno e la generosità di tutta la popolazione.

Il 24 giugno 1993 la Chiesetta Gratl è stata consacrata per la seconda volta dall'allora Decano Alois Müller e dal precedente Decano Johannes Noisternigg e quindi restituita nel suo splendore originale quale luogo



Ogni anno puntuali i residenti del rione Novale si ritrovano per festeggiare il loro "Kirchtag".



La festa nel giorno di S. Giovanni dopo la S. messa prosegue nel giardino della famiglia Roman.

di preghiera e di culto per occasioni particolari. Nel settembre 2006 è stata aperta al pubblico nell'ambito della Giornata Internazionale del patrimonio.

La Festa nel giorno di S. Giovanni dopo la S. Messa prosegue nel giardino della famiglia Roman con le musiche della Terlaner Böhmisches e piatti prelibati. Un ringraziamento particolare va a tutti coloro che organizzano e cucinano per questa festa, contribuendo così alla sua buona riuscita. In particolar modo si ringrazia la sig.ra Lucia Roman che insieme alla figlia Roberta con Stefano e

alla figlia Stefania, ha permesso che la tradizione continuasse anche dopo la scomparsa del marito Aldo, che è scomparso nel 2006. In particolare il loro giardino privato è stato trasformato in uno splendido parco dove non manca uno spazio per accogliere ogni anno la tradizionale Sagra con le numerose persone che vi partecipano.

Grazie anche a tutta la popolazione di Terzano che con le offerte in occasione della Festa di S. Giovanni contribuisce alle spese di mantenimento della chiesetta nel corso di tutto l'anno. ■

BIBLIOTHEKSSEITE

Aktion am 23. Oktober: „Tag der Bibliotheken“

TEXT: RENATE MAIR



Am Samstag, 23. Oktober, organisieren über 100 Bibliotheken im ganzen Land Veranstaltungen anlässlich des Tages der Bibliotheken. Auch die Bibliotheken unserer Gemeinde sind wieder mit dabei. Einmal mehr möchten wir zu einem abwechslungsreichen Programm laden.

Die Bibliothek Terlan organisiert drei Veranstaltungen. Um 15 Uhr werden die Kinder von drei bis sieben Jahren zu einem Bilderbuchkino geladen. Gemeinsam mit Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer, machen wir einen Ausflug. Mit den kleinen Besuchern wird dann gebastelt, gespielt und eine Schminkecke wird angeboten.

Um 17 Uhr trifft man sich im Gasthof „Oberhauser“ zur Autorenbegegnung mit Pier Francesco Bonaventura aus Terlan. Diese Veranstaltung findet in italienischer Sprache statt.

Um 20 Uhr organisiert die Bibliothek gemeinsam mit dem Bildungsausschuss eine Lesung mit Musik. Der Titel dieser Veranstaltung lautet „Das verflixte 7. Jahr“. Mit dabei sind Christine Lasta, Toni Taschler, Helga Plankensteiner und Michl Lösch.

Die Bibliothek Vilpian organisiert in Zusammenarbeit mit dem Spielverein Dinx von 9.30 bis 12 Uhr Spiel und Spaß mit Gesellschaftsspielen im Haus der Dorfgemeinschaft. Dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen.

Die Bibliothek Siebeneich organisiert die Lesung „Frauen der Grenze“ mit Heidi Hintner um 10 Uhr

im Café „Greifenstein“. Damit auch Mütter mit Kindern an der Veranstaltung teilnehmen können, wird eine Kinderbetreuung angeboten. Weiters wird ein Leseabend für die Schüler der 4. und 5. Klasse veranstaltet. Zum Abschluss werden am Lagerfeuer Stockbrot und Würstchen gegrillt.

TAG DER BIBLIOTHEKEN - GIORNATA DELLE BIBLIOTECHE**Bibliothek Terlan**Um **15 Uhr** in der Bibliothek Terlan**BILDERBUCHKINO MIT BASTEL- UND SCHMINKECKE**Alle **ore 17** presso l'Oberhauser di Terlano**INCONTRO CON L'AUTORE
PIER FRANCESCO BONAVENTURA**Um **20 Uhr** in der Aula der Grundschule Terlan**LESUNG MIT MUSIK
„DAS VERFLIXTE 7. JAHR“**

Mit Christine Lasta, Toni Taschler, Helga Plankensteiner und Michl Lösch

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss

Bibliothek Vilpianvon **9.30 bis 12 Uhr** im Haus der Dorfgemeinschaft**SPIEL UND SPASS MIT GESELLSCHAFTSSPIELEN**

In Zusammenarbeit mit dem Spielverein Dinx

Bibliothek SiebeneichUm **10 Uhr** im Café Greifenstein**LESUNG „FRAUEN DER GRENZE -
DONNE DI FRONTIERA“**

Mit Heidi Hintner und Donatella Trevisan - Kinderbetreuung wird angeboten

Um **18 Uhr** in der Bibliothek Siebeneich**LESEABEND: MIT SPIEL UND SPASS**

für die Grundschüler/innen der 4. und 5. Klasse



PAGINA DELLA BIBLIOTECA

Torna la Giornata delle Biblioteche

TESTO: RENATE MAIR, LAURA CAGOL



Sabato 23 ottobre ci sarà la seconda edizione della "Giornata delle biblioteche", che vede quasi 100 biblioteche dell'Alto Adige aderire a questa iniziativa che vuole sensibilizzare il pubblico sulla funzione della biblioteca pubblica. Anche le tre biblioteche del nostro Comune parteciperanno con interessanti proposte per far conoscere il loro patrimonio librario e per promuovere la lettura.

La Biblioteca di Terlano propone tre manifestazioni. Il programma inizia con una proposta rivolta ai lettori più giovani, alle ore 15 lettura di una favola in lingua tedesca (Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer) accompagnata dalla proiezione delle immagini tratte dal libro. Al termine giochi, bricolage e angolo del trucco. Alle ore 17 presso il ristorante Oberhauser "Incontro con l'Autore"- Pier Francesco Bonaventura, presenterà il suo libro "Viaggio in Tirolo del barone Gaspard Chavannes d'Entreville", romanzo con una trama intrigante che narra situazioni umane e psicologiche "di confine". L'opera ha vinto il secondo premio del concorso indetto dall'Assessorato alla Cultura italiana della Provincia autonoma di Bolzano "Autori da scoprire ambientazione Alto Adige". Alle ore 20 in collaborazione con il Bildungsausschuss- Comitato di educazione permanente "Verflixte 7. Jahr", letture scelte (in lingua tedesca) con Christine Lasta e Toni Taschler, accompagnamento musicale di Helga Plankensteiner e Michl Lösch. La Biblioteca di Settequerce propone presso il Caffè Greifenstein alle ore 10 la conferenza in lingua tedesca "Frauen der Grenze" con Heidi Hintner. Per permettere anche ai genitori con bimbi piccoli di partecipare sarà offerto anche un servizio di custodia. In serata letture dedicate ai ragazzi delle classi quarte e quinte con al termine salsicce e pane cotte sul fuoco.

La Biblioteca di Vilpiano dalle 9.30 alle 12 organizza presso l'edificio polifunzionale una serie di divertenti giochi di società in collaborazione con l'Associazione Dinx.

Angolo delle favole „Märchenecke“

Ormai da 16 anni la biblioteca di Terlano organizza una volta al mese il tradizionale Märchenecke. Numerosi sono i bambini che con grande gioia ed entusiasmo hanno ascoltato le favole lette da Renate Mair e hanno passato un pomeriggio giocando e colorando insieme ai loro coetanei. A partire da quest'anno il progetto verrà sospeso per problemi di spazio e di personale.

E' stato introdotto nel 1994 quando la bibliotecaria responsabile era Gerlinde Luiprecht come momento di "invito alla lettura" per i più piccoli. Il „Märchenecke“ è rivolto ai bambini della scuola materna e del biennio della scuola elementare e la lettura di una favola viene accompagnata dalla proiezione delle immagini del libro. Al termine i bambini possono colorare o fare dei piccoli lavori di bricolage riferiti al tema della favola letta. All'inizio il progetto è stato realizzato in collaborazione con il Servizio giovani del decanato "Mittleres Etschtal", ma negli ultimi dieci anni è stato organizzato e condotto in modo esclusivo dalla biblioteca. L'appuntamento è stato sempre molto apprezzato ed in certi pomeriggi si sono dati appuntamento fino a 30 bambini.

Grazie Renate e grazie Rosi per il tempo dedicato ai "piccoli lettori" e speriamo che questo non sia un "addio" ma solo un "arrivederci" a quando la biblioteca avrà una sede rinnovata e spazi adeguati.

Märchenecke ade

Die monatliche Märchenecke der Bibliothek Terlan gibt es bereits seit über 16 Jahren. Viele Kinder sind in dieser Zeit zu uns gekommen. Gespannt lauschten sie den Geschichten und freuten sich immer wieder aufs Neue auf die anschließenden Basteleien. Aufgrund unserer momentanen personellen und räumlichen Situation wird ab diesem Herbst diese Veranstaltung leider nicht fortgesetzt.

Im Jahre 1994 hat die damalige Bibliothekarin Gerlinde Luiprecht mit der ersten Märchenecke für Kinder von drei bis sieben Jahren begonnen. Am Anfang wurde diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Jugenddienst Mittleres Etschtal gestaltet. Bereits seit zehn Jahren widmet sich der Jugenddienst nun zahlreichen anderen Aktionen, und die Märchenecke wird von der Bibliothek alleine betreut. Der Grüffelo, die dumme Augustine, Federick und viele andere Bilderbuchhelden wurden im Laufe der Jahre durch die gezeigten Bilder und den vorgelesenen Texten in der Fantasie der Kinder lebendig. Anschließend wurde jedesmal gebastelt, gezeichnet oder gespielt. Der Andrang hat in den letzten Jahren ein enormes Ausmaß angenommen. An manchen Nachmittagen wurden über 30 Kinder und ihre Mamis und so mancher Papi gezählt.

Die Beliebtheit und die positive Resonanz von Seiten der Kinder und Eltern war für uns immer ein großer Ansporn. Durch die derzeitige personelle und räumliche Bibliothekssituation in Terlan werden wir dieses Jahr die Märchenecke nicht weiterführen.



Sport und Freizeit

Sport e tempo libero

SOMMERPROJEKTE DES JUGENDDIENSTES

81 Schüler unterwegs durch den Sommer

TEXT UND FOTO: JME

In fünf Gruppen erlebten 81 Grund-, Mittel- und Oberschüler aus allen sechs Dörfern des Dekanats Terlan spannende und erlebnisreiche Tage unter dem Motto „Unterwegs durch den Sommer“. Langeweile hatte bei dem vom Jugenddienst Mittleres Etschtal organisierten Projekt keine Chance.

Los ging es Ende Juni mit 23 kleinen Indianern der 1. bis 3. Grundschulklassen, die in der Bachau Vilpian auf Büffeljagd gingen, das Erlebnisbad Naturns unsicher machten und auf dem Drahtesel die Etsch entlang radelten. Auf Schatzsuche ging es in einer Quarzhöhle bei Tabland und zu einer Entdeckungsreise auf den Marlinger Walderlebnisweg. Aufregend war auch die Zeltnacht, denn für einige war es die erste Nacht unter freiem Himmel.

Mitte Juli war Start für den „KinderSommer“ der 4. und 5. Klassen. Zum Auftakt wählten die Teilnehmer den Häuptling Rasender Büffel, warfen die Tomahawks und übten sich im Anschleichen. Sie waren mit wuscheligen Lamas unterwegs, kraxelten im Klettergarten von Baum zu Baum, stellten im Vinschgau für eine Nacht die Zelte auf und beim Finale ging es ins Schwimmbad.

„SommerAktiv“ heißt das Projekt für die Mittelschüler. 14 Erstklässler wanderten vom Watles zur Sesvennahütte, übernachteten dort, überstanden am nächsten Tag eine gruselige Zeltnacht in St. Valentin und fuhren mit den Rädern von Mals bis Schlanders. In Terlan erlebten sie an den nächsten beiden Tagen einen Hauch von Hollywood bei „Dreh-

Die „Großen“ von SommerAktiv

buch, Casting und Kulisse“ als sie einen neuen Blockbuster drehten. Nachdem am Samstagmorgen auch noch die letzte Szene im Kasten war, ging es zum Abschluss ins Erlebnisbad Naturns.

IM VINSCHGAU UNTERWEGS

14 Zweitklässler gingen eine Woche später auf Vinschger Abenteuer tour. Nach einer kurzen Hüttennacht wanderten sie von der Sesvennahütte durch das Schlinigtal bis zum Zeltplatz in Glurns, radelten stromabwärts und hatten am Prader Weiher zweimal Glück, dass sie das WM-Finale trotz Ball im Wasser zu Ende spielen konnten. An den drei anderen Tagen wurde geklettert, gekegelt und Wasserball gespielt.

„Hochspannend – Erlebnisgefahr!“

hieß es schließlich Anfang August bei den erstmals zustande gekommenen JugendSommer-Tagen. Sie-

ben Jugendliche ab 14 Jahren erlebten dabei eine Kegel- und eine Zeltnacht, durchstreiften das Pfos-

sental, radelten durch den Vinschgau und lieferten sich eine wilde Wasserballschlacht.

Der Jugenddienst dankt den 34 Sponsoren aus dem Dekanat Terlan, ohne die „Unterwegs durch den Sommer“ nicht möglich gewesen wäre, unserer KinderSommer-Betreuerin Doris Schwarz und unserer Busfahrerin Marialuisa Schwarz.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit hoffentlich vielen Teilnehmern bei den Abschlusstreffen. Dabei werden die Bilder und Filme über die Leinwand flimmern, und es heißt, in Erinnerungen an die gemeinsamen Sommertage zu „schwelgen“... ■



Die „Kleinen“ vom KinderSommer

ZELTLAGER FÜR MINISTRANTEN DES DEKANATS TERLAN

Auf Abenteuer tour mit Gott...

TEXT UND FOTO: JME

...waren Ende Juni 28 Ministranten aus dem Dekanat Terlan. Für vier Tage schlugen sie, Pater Peter Unterhofer, die Betreuer John Giuliani, Florian Berger, Hannes Chronst, unsere Köchin Claudia sowie Evi und Thomas vom Jugenddienst ihre Zelte auf dem Pfadfinderplatz Naturns auf.

Am ersten Tag ging es mit dem Zug nach Naturns, wo nach kurzem Fußmarsch bald der Pfadfinderplatz erreicht war. Nach dem Kennenlernen wurde das Lager-Dorf, bestehend aus zehn Zelten, aufgebaut und den ganzen Tag bis in die Nacht hinein gespielt. Vor dem Schlafengehen saßen alle um das Lagerfeuer, sangen Lieder mit Pater Peter und lauschten spannenden Geschichten.

Am nächsten Tag wurde das Erlebnisbad Naturns „geentert“. Hier gab es eine große Wasserschlacht um einen kleinen Ball. Zu Mittag wurde Pizza gegessen, am Abend im Zeltlager Kaiserschmarrn und danach wieder viel gespielt. Müde von den ersten beiden Tagen und einer (sehr) kurzen ersten Nacht, ging es diesmal eher in die Schlafsäcke.

Am dritten Tag stand mit dem Je-

susbesinnungsweg eine Wanderung auf dem Programm, und am Abend kam nach dem Grillen beim Lagerfeuer schon etwas Abschiedsstimmung auf. Denn am nächsten Morgen tagte zum letzten Mal das Lagerparlament, wurden die Zelte abgebaut und die Sachen zusammengepackt. Zum Abschluss des

sonnigen Mini-Lagers ging es noch mal ins Schwimmbad. Wieder trocken hinter den Ohren brachte uns das Zugele am Abend wieder nach Hause. Ein großes Dankeschön vom Jugenddienst an Pater Peter, Claudia, John, Hannes, Florian und Michl Ganthaler, dem Vorsitzenden der Südtiroler Pfadfinderschaft. ■



Vor dem Start zum Jesusweg

COMPUTERCAMP 2010 VON JUGENDDIENST UND RAIKA TERLAN

Sommerspaß am Rechner

TEXT UND FOTO: JME

30 Computer-Freaks waren Ende August beim „ComputerCamp“ dabei, das jährlich in den Ferien in Terlan stattfindet. Organisiert wird das Camp vom Jugenddienst Mittleres Etschtal und der Raiffeisenkasse Terlan.

Die Schüler der Grund- und Mittelschule erlebten in zwei Gruppen eine Woche lang einen Mix aus Tricks und Kniffen rund um den Computer und ein buntes Freizeitprogramm. Mit Fachreferent Dietmar Mitterer Zublasing surfte sie durch das Internet und konnten spielerisch eine Menge über den Umgang mit dem PC und verschiedenen Programmen wie Powerpoint und Excel lernen.

Nach dem täglichen gemeinsamen Essen im Altenheim Terlan gab es den „fliegenden Wechsel“. In den anderen Tageshälften waren als Ausgleich zum PC Spaß und Action angesagt. Mit Evi und Thomas vom Jugenddienst sowie Thomas Gufler von der Raiffeisenkasse erlebten die Schüler lustige Tage. Es gab einen Wasser- und Fußballtag. Beim

Kegeln kam es vor allem auf Treffsicherheit und Konzentration an. Nasen Wasserspaß hatten alle im Erlebnisbad Naturns, und viel Gefühl war beim Minigolf gefragt. Außerdem mussten im Hochseilgarten Geschicklichkeit, Balancieren und Nervenstärke unter Beweis gestellt werden. So gab es in der Woche

beim gemeinsamen PC-„Werkeln“ interessante Tipps aus der Computerwelt und bei den gemeinsamen Erlebnissen neue Erfahrungen und viel Spaß.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Hermann, dem Koch des Altenheimes Terlan, und seinem Küchenteam für das gute Essen. ■



ComputerCamp-Gruppenfoto auf den Rathausstufen

AMATEURSKICLUB TERLAN RAIFFEISEN

Vielseitiges Jahresprogramm

TEXT: PETRA HÖLLER

Skiturnen:

Vom 12.10. 2009 bis 22.03. 2011
Für alle, die fit für den Winter sein wollen, findet dienstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle von Terlan ein Skiturnen mit Sportlehrer Helmar Mayer statt. Interessierte können sich ab sofort bei Petra Höller melden. Tel: 333 23 77 190.

Weihnachtsskikurs für Schüler bis 16 Jahren:

vom 27.12.2010 bis 03.01.2011
Gleichzeitig mit dem Weihnachtss-

kikurs bieten wir heuer wieder den Zwei-Stunden-Kurs für Kleinkinder und einen Skikurs für Erwachsene an.

Anmeldung:

Montag, den 29. November 2010
von 18 – 20 Uhr im
Oberhauser (1. Stock)

Flohmarkt

Während der Anmeldezeit für den Weihnachtsskikurs organisieren wir gemeinsam mit dem Mütter-Kinder-Treff einen Flohmarkt.

Trainingsgruppe:

ab Dezember 2010
Nähere Auskunft gibt Hansjörg Mathà unter Tel. 333 3695931 ab 18 Uhr.

Freies Skifahren für Kinder im Januar und Februar: vom 08.01.2011 bis 29.01.2011

An vier Samstagen können skibegeisterte Kinder nachmittags mit Betreuern nach Reinswald zum Skifahren gehen. Weitere Infos werden noch mitgeteilt.

Skikurs für Erwachsene - Fortgeschrittene: vom 06.11.2010 bis 27.11.2010

Jeweils samstags am Schnalstaler Gletscher von 9 bis 11 Uhr. Die Leitung übernimmt der Terlaner Skilehrer Glatt Bernhard. Kosten: 80,00

Anmeldung: innerhalb 30. Oktober 2010 (siehe eigenes Rundschreiben). Weitere Infos bei Petra Höller unter Tel. 333 23 77 190

Torlauf-Training für Erwachsene Jänner und Februar: vom 08.1.2011 bis 26. 2.2011

Für alle Interessierten findet samstags jeweils von 9 bis 11 Uhr in Reinswald ein Skitraining statt.

Jugendvergleichsrennen: Mitte Jänner 2011

Wir laden alle ein mitzumachen. Mit dabei sind die Skiclubs Nals und Laugen-Tisens.

Vereinsmeisterschaft: Februar 2011
Alle Vereine im Dorf können mitfahren.

Unter den Teilnehmern werden wieder viele Sachpreise verlost. ■

VIERTE AUFLAGE DES SOMMERTANZPROJEKTES

„Lasst uns tanzen!“ – die Vierte

TEXT UND FOTO: JME

Flott getanzt wurde im August und September in Vilpian. Zum bereits vierten Mal ging in der Turnhalle das vom Jugenddienst organisierte Sommer-Tanzprojekt „Lasst uns tanzen!“ über die Bühne.

Bei dem Projekt ging es nicht um Perfektion, sondern um's Ausprobieren, um Freude an der Bewegung und Spaß am Tanzen.

Fast 30 Teilnehmerinnen und (wie schon im Vorjahr) ein Teilnehmer tanzten in drei Gruppen zwei Wochen lang Modern, Jazz, Musical Jazz und Hip Hop. Erneut konnte Marion Sparber aus Nals als Tanzpädagogin für den Kurs gewonnen werden. Mit einer Menge Power, viel Spaß und einigem Fingerspitzengefühl vermittelte die in Barcelona lebende Tanzlehrerin den Teilnehmern des Workshops dieses einzigartige Tanzgefühl in der Gruppe.

Den Abschluss des Projekts bildete eine kleine Show für die Familien und Freunde der kleinen und großen Tänzerinnen in der Turnhalle Vilpian, wo sie das Gelernte auf der Bühne vor „bekannten“ Gesichtern zeigen konnten, sodass sich das Lampenfieber einigermaßen in Grenzen hielt.

Nach dem großen Applaus der Zuschauer wurde am selbst mitgebrachten Buffet zusammen



Die „kleine“ Tanzgruppe bei der Abschlussshow

gefeiert, gefachsimpelt und nachgetanzt. Für die Unterstützung des Projekts bedanken wir uns herz-

lich bei der Gemeinde Terlan und Johanna Lanz, der Hausmeisterin des Vereinshauses Vilpian. ■

VICTORINOX
POINT POINT POINT

Jetzt schon an
Weihnachten denken!

Wir haben eine große
Auswahl an nützlichen
Geschenks- und Werbeartikeln

HOLZMANN
Farben
Eisenwaren
Elektro

TERLAN - Hauptstr. 40/A - ☎ 25 71 11

MINISTRANTEN SIEBENEICH

Auf geht's zum Minigolfen

TEXT UND FOTOS: MARKUS BRADLWARTER



Die fröhliche Mini-Golfgruppe mit ihren Betreuern.

Die Siebeneicher Ministranten trafen sich wiederum kurz vor Schulanfang in fröhlicher Runde, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Diesmal stand Minigolfspielen mit anschließendem Pizzessen auf dem Programm.

Am Donnerstag, den 2. September trafen sich die Ministranten samt einigen Eltern um 17 Uhr auf dem Dorfplatz. Sehr erfreulich ist, dass die meisten von derzeit 24 Ministranten kamen. Wir fuhren zum

Sportgelände in Nals, wo sich ein toller Minigolfplatz befindet. In vier Gruppen mit je einem Erwachsenen als Betreuer und Schriftführer aufgeteilt, spielten wir um die Wette. Die hoch motivierten Spieler zeigten bei den 18 Bahnen mit den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden großen Einsatz und bewiesen ein erstaunliches Können. Natürlich war neben der Konzentration jede Menge Spaß dabei. Außerdem bildete sich eine Eltern-

gruppe, die nicht weniger Mühe als ihr Nachwuchs hatte, die Bälle mit wenigen Schlägen ins Ziel zu bringen.

Zwischendurch wurde die Energie mit Schokolade und Saft angekurbelt, sodass man ohne weiteres zwei Stunden durchspielen konnte. Die Bubengruppe um Pfarrer Pater Arnold Wieland hatte schließlich um wenige Punkte die Nase vorn; alle hatten sich jedoch einen Preis verdient. Dafür gab es im Restaurant „Sandlstübele“ in Nals für alle eine Pizza samt Getränk.

Fröhlich war die Stimmung am großen Tisch, sodass wir erst zu späterer Stunde die Heimfahrt antraten.

Ich bin überzeugt, dass sich unsere verlässlichen Ministranten mit diesem Ausflug neuen Schwung und Energie für ihren Dienst am Altar geholt haben und freue mich schon auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

Ein besonderer Dank gilt an diesem Abend unserem Pfarrer Pater Arnold und den vielen Eltern, die bereitwillig den Taxidienst übernommen und auch begeistert mitgespielt und gefeiert haben. ■



VKE SIEBENEICH

Zirkus-Abschlussvorstellung mit viel Akrobatik

TEXT UND FOTO: ASTRID STEINMAIR

Auch heuer waren die Teilnehmer von den VKE-Zirkuswochen in Siebeneich begeistert.

Die VKE-Zirkuswochen im Sommer sind eine beliebte Abwechslung in der Ferienzeit. Auch heuer standen wieder Bewegung und Spaß im Mittelpunkt. Vom 26. Juli bis 7. August übten Claudia Belasi vom Verein Animativa und weitere zwei Betreuer mit den 41 Teilnehmern im Grundschulalter das Jonglieren, Kugel gehen, Balancieren, Einrad fahren, Trampolin springen und vieles mehr, das zum Zirkus dazugehört.

Eltern, Verwandte und Freunde konnten dann bei der Abschlussvorstellung – die heuer erstmals am

Freitagnachmittag stattfand – Zirkusluft schnuppern. Für die junge Akrobaten und die gelungene Vorstellung gab es viel Beifall. Heuer

wurde bei den Zirkuswochen übrigens ausschließlich italienisch gesprochen, und das Echo war durchaus positiv. ■



Sie konnten die Welt einmal „verkehrt“ betrachten.

UPAD

Progetto Arianna per imparare giocando

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: UPAD

L'ultima settimana di agosto fino ai primi di settembre UPAD ha proposto Progetto Arianna, quest'anno alla sua seconda edizione, riscuotendo grande successo.

Arianna è un progetto rivolto ai bambini della scuola elementare che oltre all'assistenza estiva vuole fornire un'occasione per migliorare in modo giocoso la comunicazione in lingua italiana.

Nel corso delle due settimane i bambini accompagnati da Martina Ciresa hanno effettuato anche visite didattiche a Terlano e nei dintorni di Bolzano.

Venerdì 3 settembre con una simpatica festa i bambini hanno mostrato le attività svolte nel corso delle due settimane e si sono esibiti con canti e balli. ■



Il progetto Arianna anche quest'anno è stato un grande successo.

AVS – FAMILIEN

Kletterspaß am Grödnerjoch

TEXT: LUISE RAUCH FOTO: ANDREAS MAIR

Mit großer Begeisterung bestiegen, am Sonntag, 5. September, fünf Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern die Große Cirspitze am Grödnerjoch.

Nachdem unser Zeltwochenende Mitte August buchstäblich ins Wasser gefallen ist, haben wir uns kurzfristig entschlossen, noch einen Ausflug ans Programm anzuhängen. Unsere Wahl fiel auf die Große Cirspitze, ein für Kinder sehr geeigneter Klettergipfel mit geringem Höhenunterschied. Nach halbstündiger Wanderung erreichten wir den Einstieg des Klettersteiges. Schon beim Überstreifen der Kletterutensilien merkte man den Kindern die Anspannung und Freude auf den bevorstehenden Aufstieg an. Zuletzt noch die Helme auf den Kopf, und alle waren startbereit. Von den Begleitern gesichert, kletterten die Kinder die Felsen empor. Der letzte Teil führte über schmale Steige und lose Steine zum Gipfelkreuz. Für unsere Gipfelzwerge eignet sich dieses Gelände hervorragend zur Schulung der Trittsicherheit. Denn Gipfelstürmer dürfen



Unsere kleinen (und großen) Gipfelstürmer strahlten mit der Sonne um die Wette.

keine Steine los treten. Nach kurzer Stärkung und Gipfelrast brachten wir auch noch den Abstieg gut hinter uns. Einige Mamis waren mit den ganz Kleinen auf den Almwiesen geblieben und warteten auf uns. Wir Erwachsene legten uns gemütlich in die Sonne, und die Kin-

der hatten großen Spaß, auf die drei bis vier Meter hohen Felsblöcke, die im Gelände herumlagen, hinauf zu klettern. Nach gemütlichem Abstieg und Einkehr in der naheliegenden Alm erreichten wir am späten Nachmittag wohlbehalten unseren Ausgangspunkt wieder. ■

FASCHINGSKOMITEE

„Pansele, Pansele“ als Terlaner Faschingsruf

TEXT: MARTINA PACCAGNEL FOTO: ALBERT HABERER

Bei der Jahreshauptversammlung des Faschingskomitees Terlaner Unsinniger wurde der neue Faschingsruf vorgestellt. Der Verein hat auch ein neues Logo.

Zur Versammlung begrüßte der Vorsitzende Sigmar Stocker neben vielen Mitgliedern auch Bürgermeister Klaus Runer. Bei der Rückschau auf das vergangene Jahr zeigte man sich vor allem mit dem Verlauf des Faschingsumzuges zufrieden, der

wieder sehr schön war und auch diszipliniert verlief. Wichtigster Punkt der Versammlung waren jedoch die unter Vorsitz von Bürgermeister Klaus Runer durchgeführten Neuwahlen des Ausschusses. Dabei wurde der bisherige Ausschuss bestätigt: Sigmar Stocker bleibt der Vorsitzende und Albert Walcher sein Stellvertreter. Karin Nocker, Uwe Gatscher und Harald Gualdi sind wieder Beiräte, und Martina Paccagnel wurde wieder zur Schrift-

führerin gewählt. Matthias Elsler und Kurt Hafner bleiben Rechnungsrevisoren.

„Leilei“ ist der Faschingsruf, den wir aus Kärnten kennen. So hat man daran gedacht, auch in Terlan einen Faschingsruf zu bestimmen. Dabei kam man auf „Pansele, Pansele“, was sich auf das Weindorf Terlan bezieht. Mit großer Mehrheit wurde dieser Ruf von den Mitgliedern angenommen und wird nun die Faschnachtsprache in Terlan und Andri-

www.terlanerunsinniger.com



an in Zukunft mitbestimmen. Mit einer kleinen Stärkung endete die Jahreshauptversammlung. Der Faschingsverein Terlaner Unsinniger hat auch ein eigenes Vereinslogo. Die Grundzüge dazu wurden von Helga Gualdi entworfen, um danach von Vereinsmitglied und Grafiker Jörgi Papaconstantis verfeinert und in die heutige Form gebracht zu werden. Das Logo trägt die grüne Farbe für den Weißwein in Terlan. Auch sieht man den Kirchturm, auf dem es 16 Uhr ist,

denn um dieser Zeit wird am Unsinnigen gewöhnlich die Faschingschronik verlesen. In der Mitte sieht man einen Zylinder der Ratsherren und die Schrift „Faschingskomitee Terlaner Unsinniger – seit 1971“. Bei der Jahreshauptversammlung wur-

de den beiden Gestaltern des Logos herzlich gedankt, zumal sie ihre Arbeiten unentgeltlich geleistet haben. Als Geschenk gab es eine Flasche Terlaner mit jeweils zwei Gläsern, in die das neue Logo eingeschliffen ist. ■



Vorsitzender Sigmar Stocker (links) und dessen Stellvertreter Albert Walcher (rechts) übergeben Jörgi Papaconstantis und Frau Helga Gualdi (Mitte) ein Geschenk als Dank für das neue Vereinslogo.

SCHWIMMBAD TERLAN

Erstes Abendschwimmtraining in Terlan

TEXT: ALEX PUSKA FOTO: INGE CLEMENTI

Diesen Sommer gab es im Terlaner Schwimmbad abends zum ersten Mal ein besonderes Angebot. Albert Walcher vom Sportverein Terlan organisierte unter der Leitung der staatlich geprüften Schwimmlehrerin Franziska Wenter aus Terlan ein wöchentliches Schwimmtraining.

Es bildeten sich gleich zu Beginn je nach Schwimmkenntnissen zwei Gruppen, und Franziska verstand es, alle rund 15 Teilnehmer bei jedem Training bestens zu betreuen. Franziska gab immer wichtige Tipps, z. B. dass der Körper immer gestreckt und waagrecht im Wasser liegen muss und dass beim Einatmen der Kopf nur leicht gedreht bzw. gehoben werden soll. Es stellte sich im Laufe des Kurses heraus, dass bei fortgeschrit-

tenen Schwimmern die Koordination über die Ausdauer entscheidet. Mit abwechslungsreichen und lustigen Übungen und ungewohnten Bewegungsformen lernten die Teilnehmer, den Wasserwiderstand zu

begreifen, das Schweben, Antreiben, Gleiten und Atmen zu erfahren und damit das Wassergefühl zu verfeinern. Die Trainingseinheiten wurden für die Teilnehmer zu einem tollen und lustigen Erlebnis und führten nicht zuletzt zu sichtlichen Erfolgen. Das Schwimmtraining endete bei einer gemeinsamen „Spaghettata“ im Schwimmbad. Bleibt zu hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein solches Angebot gibt. ■



Das Abendschwimmtraining unter der Leitung von Franziska Wenter kam bei allen Teilnehmern gut an.



Leben in ... *Vivere a ...*

FEIER ZUM JUBILÄUM

125 Jahre Metzgerei Nigg

TEXT: THOMAS HABERER FOTOS: FRANZ HERMETER

Die Metzgerei Nigg, eine der ältesten Metzgereien in Südtirol, feierte im Juni ihr 125-jähriges Bestehen. Seit 1885 ist die Terlaner Metzgerei nun schon ein Familienunternehmen. Damals hatte Anton Nigg die Metzgerei gegründet. Die Familie Nigg ist dem Handwerk seitdem immer treu geblieben und hat sich zu einem beliebten Unternehmen mit Qualitätsprodukten entwickelt.

Das Jubiläum war für Familie Nigg ein guter Grund, ein Fest mit Freunden und Kunden zu feiern. Der Einladung folgten mehrere hundert Gäste. Nach der offiziellen Begrüßung und Präsentation der Chronik, gab es für Gäste ein reichhaltiges Grillbuffet mit Qualitätsprodukten der Metzgerei Nigg. Dabei wurde Josef Lintner für seine dreißigjährige Mitarbeit als Metzgermeister geehrt. Die Metzgerei

Nigg beschäftigt derzeit acht Mitarbeiter. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Terlaner Böhmische. Die Kinder freuten sich über die Kinderecke. „Wir wollten uns mit dem Fest bei unseren treuen Kunden und Freunden bedanken“, sagte Stefan Nigg.

CHRONIK

Die Vorfahren der Familie Nigg stammen aus dem Vinschgau und sind über Gargazon nach Terlan gekommen. Bald nach der Gründung der Metzgerei im Jahre 1885 kaufte Anton Nigg ein Grundstück am heutigen Karl-Atz-Platz und baute 1890 dort die neue Metzgerei mit Wohnhaus, Stadel, Stall, und ein kleines Lebensmittelgeschäft. Es gab damals noch keinen Strom und so wurden zur Fleischkühlung

Familie Nigg mit ihren Mitarbeitern: Seit 125 Jahren wird in der Metzgerei Qualität groß geschrieben.

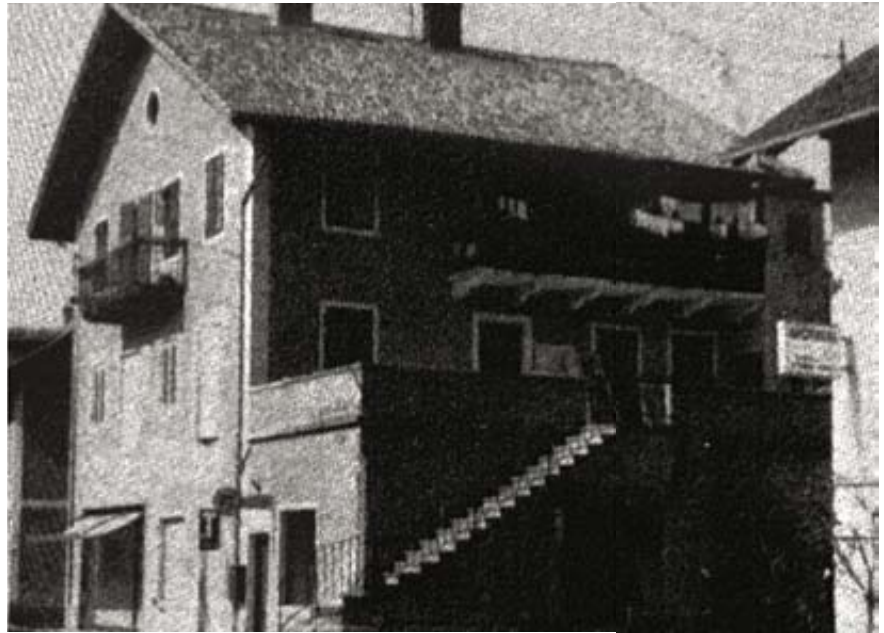
im Winter große Eisschollen herangeschafft, die in den Zellen bis in den August hinein gehalten haben. Im Jahre 1904 kam dann die Elektrizität nach Terlan, und Anton Nigg kaufte als fortschrittlicher Meister eine der ersten Kühlmaschinen. Schon damals legte der Metzger größten Wert auf gute Fleischqualität. Nur die besten Tiere vom Bergbauern wurden zur Schlachtung angekauft. Mit seiner Frau Anna Barbieri hatte Anton Nigg acht Kinder. Der Älteste von ihnen, Josef Nigg, musste schon früh den Betrieb zusammen mit seiner Mutter übernehmen, da der Vater einen Schlaganfall erlitten hatte.

Die Kriegsjahre waren hart. Doch Josef Nigg und seine Frau Antonia Marchetti waren stets bemüht, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Von

den vier Kindern lernte der einzige Bub, Theo, das Fleischerhandwerk und übernahm 1953 den Betrieb. 1962 heiratete Theo Nigg Elisabeth Mayr. Das bedeutete Verstärkung im Betrieb, und es folgten Jahre der Modernisierung. Theo Nigg und Elisabeth Mayr schenken vier Kindern das Leben. Der jüngste Sohn Stefan war bereits mit 17 Jahren Geselle und mit 23 Jahren einer der jüngsten Metzgereimeister in Südtirol. So wie seine Vorfahren, war auch Stefan ein Pionier in seiner Branche. Als erster Metzger in Südtirol trat er 1998 dem Bioland-Verband bei und stellte einen Teil der Produktion auf Bioqualität um. 2002 übernahm er dann den Betrieb und führt ihn nun zusammen mit seiner Frau Franziska. „Wir sind bestrebt, stets das Beste zu ge-

ben, die Tradition zu erhalten und Qualität als oberste Priorität zu haben“, so Stefan Nigg. Die fünfte Ge-

neration der Familie Nigg ist bereits geboren, und die Zukunft ist damit gesichert. ■



125° ANNIVERSARIO

Macelleria Nigg azienda familiare di successo

TESTO: LAURA CAGOL

Ad iniziare l'attività a Terzano fu Anton Nigg che aprì una macelleria nell'edificio detto „Messnerhaus“ (casa del sacrestano) senza immaginare quale sviluppo potesse avere negli anni la sua attività artigianale svolta ancora oggi in forma di azienda familiare. La macelleria Nigg che quest'anno ha festeggiato i 125 di attività è anche la più antica in Alto Adige.

Seguendo il motto „la qualità vince sempre“ insieme ad un buon spirito imprenditoriale la famiglia Nigg, oggi arrivata alla quinta generazione, è riuscita a sviluppare un'azienda familiare che offre prodotti di qualità apprezzati da una vasta clientela. La famiglia Nigg proviene dalla val Venosta ed è arrivata a Terzano passando per Gargazzone. Nel 1885 Anton Nigg acquistò un terreno dove oggi si trova piazza Karl-Atz e la macelleria e lì costruì nel 1890 oltre alla sua abitazione, fienile, stalla e un piccolo negozio di generi alimentari. All'epoca non c'era ancora

la corrente elettrica e quindi per conservare gli alimenti nelle celle venivano utilizzati grandi blocchi di ghiaccio.

Quando nel 1904 arrivò l'elettricità a Terzano Anton Nigg comprò uno dei primi frigoriferi perché già allora la qualità della carne e della sua conservazione era al primo posto. Infatti per la macellazione venivano acquistati dai masi solo gli animali migliori. Sposò Anna Barbieri dalla quale ebbe otto figli ed il maggiore Josef Nigg, dovette ben presto occuparsi insieme alla madre dell'azienda di famiglia a causa della scomparsa di Anton che morì d'infarto.

Poi ci furono gli anni della guerra e Josef Nigg insieme a sua moglie Antonia Marchetti riuscì a conservare la sua attività e a portare avanti con grande sacrificio la sua azienda. Dei suoi quattro figli fu Theo che imparò il mestiere di macellaio e che nel 1953 rilevò l'azienda familiare. Nel 1962 Theo sposa Elisabeth

Mayr ed insieme riescono ad ampliare la gamma dei prodotti e anche a rendere più moderna l'azienda. Dei quattro figli di Theo ed Elisabeth, Stefan il più giovane incominciò già a 17 anni ad imparare il mestiere di macellaio e a 23 anni è stato uno dei più giovani „Metzgereimeister“ dell'Alto Adige. Come i suoi antenati anche Stefan ha saputo introdurre novità nel suo settore ed infatti nel 1998 entra nel Bioland-Verband e parte della sua produzione è bio-certificata. Stefan Nigg ha rilevato l'attività da suo padre Theo nel 2002 e da allora gestisce la macelleria coadiuvato dalla moglie Franziska. Alla festa con amici, clienti e conoscenti erano presenti quasi un centinaio di persone. Accompagnata dalle musiche della Terlaner Böhmische e da un ricco buffet di carne alla griglia, è stato pensato anche ai bambini che hanno potuto divertirsi in un molto gradito „angolo giochi“. La festa per il 125° anniversario è stata anche l'occasione per conferire un'onorificenza al sig. Josef Lintner che da 30 anni svolge la sua attività di mastro macellaio presso la macelleria Nigg, che attualmente ha 8 collaboratori. ■

ALTENHEIM UND RETTUNGSORGANISATIONEN BEI EVAKUIERUNGSÜBUNG

„Feueralarm“ im Pilsenhof

TEXT: KLAUS GRUBER FOTOS: KLAUS GRUBER, WEISSES KREUZ

Samstag, 4. September, 14 Uhr: Im Pilsenhof schrillt die Sirene – Feueralarm!

Im zweiten Stock des Altenheims breitet sich dichter Rauch aus. Große Aufregung. Pflegerin Jolanda alarmiert sofort die Feuerwehr. In kurzer Zeit treffen mit zahlreichen Rettungsfahrzeugen Weißes Kreuz, die Feuerwehren von Terlan, Siebeneich, Andrian und Leifers (mit hochmoderner Drehleiter) sowie der Zivilschutz ein. Nun läuft eine koordinierte Rettungsaktion an mit dem Ziel, die Heimbewohner und Betreuer schnellstmöglich aus dem Gebäude zu evakuieren.

Aber warum ohne Blaulicht und Sirenengeheul, wundern sich Anrufer und zufällige Passanten?

Nicht um einen echten Notfall handelte es sich nämlich, sondern um eine Evakuierungsübung, welche in regelmäßigen Abständen vorgesehen ist, um für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintreten wird, gewappnet zu sein. Angenommen worden war ein Zimmerbrand, durch den sich im ganzen Gebäude starker Rauch entwickelt hatte und demzufolge eine Evakuierung mit schwerem Atemgerät notwendig war.

Die Erstversorgung erfolgte in einem eigens aufgebauten Ambulanzzelt, worauf der Transport der „Verletzten“ mit den Rettungswagen in die Schul-Turnhalle erfolgte; dieser Ort wird künftig auch für tatsächliche Notsituationen den Sammelplatz bzw. die Unterbringungsstelle bilden.

Die Heimbewohner waren von Pflegedienstleiter Erich und seinen Mitarbeitern auf die Übung entsprechend vorbereitet worden. Mehrere Bewohner hatten sich freiwillig bereit erklärt, die Übung aktiv mitmachen zu wollen - selbstverständlich unter laufender Betreuung des Heimpersonals. Für alle war es je-



Rauch im Altenheim: Feuerwehren und andere Rettungsmannschaften übten mit den Heimbewohnern das Verhalten in der Notsituation.

denfalls eine spannende Abwechslung im Heimalltag.

Die übrigen zu rettenden Heimbewohner wurden von der Theatergruppe Terlan, den Jugendgruppen der Feuerwehr und des Weißen Kreuzes und weiteren Freiwilligen dargestellt.

Hervorgehoben werden muss der einfühlsame Umgang aller Rettungskräfte mit den Heimbewohnern. Nach der Übung trafen sich die rund 100 Personen umfas-

senden Rettungskräfte bei einer Stärkung auf dem Festplatz, wobei auch schon Erfahrungen aus der Übung ausgetauscht und eine erste Bilanz gezogen wurde.

Die Einsatzleiter Erwin Runer, Kommandant der FF Terlan, und Hannes Plank, Dienstleiter des WK Terlan, zeigten sich zufrieden mit dem Ablauf der Übung, welche auch Vizebürgermeisterin Inge Clementi sowie die Heimleitung aufmerksam verfolgt hatten. ■



Schnelle Hilfe: Einige „verletzte Heimbewohner“ wurden von der Theatergruppe dargestellt.

WEISSES KREUZ – SEKTION ETSCHTAL

Neuer Ausschuss gewählt

TEXT: ALEX PUSKA FOTO: WK

Auf der Jahresvollversammlung der Sektion Etschtal des Weißen Kreuzes wurde der neue Ausschuss gewählt. Florian Morandell wurde mit einem hervorragenden Ergebnis als Sektionsleiter bestätigt.

Die Sektion Etschtal zählt insgesamt 69 freiwillige Helfer.

Zahlreiche freiwillige Helfer wohnten der Vollversammlung bei.



Der neue Ausschuss der Sektion Etschtal des Weißen Kreuzes

SKFV TERLAN

Abschied von Franz Suppan

TEXT: FRANZ WARASIN

Wir nehmen Abschied von einem guten Kameraden.

Am 1. August 2010, verstarb nach kurzer Krankheit Kamerad Franz Suppan im Alter von 84 Jahren. Der Verstorbene war 51 Jahre Mitglied unserer Schicksalsgemeinschaft der Kriegsgeneration, die uns immer noch eng miteinander verbindet, wenn auch, bedingt durch das Alter, die Kameraden weniger werden.

In den letzten 22 Jahren war Franz Suppan auch ein verlässliches Mitglied im Ortsausschuss. Er war immer da, wenn man ihn brauchte.

Franz, wir danken dir für alles, was du für den SKFV und für die Ortsgruppe geleistet hast, insbesondere aber für die erwiesene Treue zum Verband.

Dein Platz im Ausschuss ist nun leer. Wir werden dir in unseren Reihen ein ehrendes Andenken bewahren.

Vergelt's Gott und ruhe nun in Frieden.

Deine Kameraden.



Damit Sie sich vor solchen Herren schützen können.



Alarmstudio
Sicherheitsysteme

Alarmstudio OHG des Spitaler Norbert & Co
39018 Terlan
Hauptstrasse 40
Tel. 0471 257749
Fax 0471 258521
e-mail: info@alarmstudio.it

GOTTESDIENST, AUSFLUG UND GEMÜTLICHKEIT

Die 70-er feiern

TEXT UND FOTO: GABY PUFF THURNER

Nach fünf Jahren war es wieder Zeit für ein Jahrgangstreffen. Am 11. September trafen wir uns in der Pfarrkirche von Terlan und starteten mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst in den Tag.

Dekan Josef Leiter erinnerte daran, wie wichtig es ist, aus der Hektik auszubrechen, Zeit mit Freunden zu verbringen und Gemeinschaft zu genießen. In den Texten gedachten wir auch unserer drei bereits verstorbenen Jahrgangskollegen. Besonders beim Entzünden der Kerzen, die wir anschließend gemeinsam auf ihre Gräber brachten, wurden Erinnerungen wach. Den Aperitif im „Oberhauser“-Garten nutzten alle zum (Wieder)-Kennenlernen und Einstimmen auf diesen Tag. Nach einer angenehmen



Der Jahrgang 1970: Viele Terlaner verbrachten diesen Tag gemeinsam beim Wandern und Feiern.

Fahrt mit dem Vinschgerbahn bis Rabland starteten wir gut gelaunt in

unseren Wandertag. Die Texelbahn brachte uns geschwind in luftige Höhe, und bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die klare Aussicht vom Giggberg. Der Weg zum Gasthof „Wasserfall“ bot genügend Gelegenheit zu einem gemütlichen Ratscher.

Hungrig und durstig dort angekommen ließen wir uns das Mittagessen schmecken. Die Zeit verstrich im Fluge, und der Aufbruch nahte bald. Beim Abstieg ins Tal beeindruckte der herrliche Anblick des Partschinser Wasserfalles. Anschließend kehrten wir wieder zurück nach Terlan und fanden uns beim Hochbrunner ein. Das Schwelgen in Kindheitserinnerungen und Aufwärmen von früheren Schulzeiten strapazierte die Lachmuskeln. Und ein Ende des Abends war nicht abzusehen.

Jeder von uns nahm die Erinnerung an einen schönen ereignisreichen Tag in Gesellschaft alter und neuer Freunde mit nach Hause. Die besonders die zahlreiche Teilnahme ließ den Ausflug unserer Jahrgangskollegen zu einem schönen Erlebnis werden. ■



Kellerei Terlan

**WEINVERKAUF:**

Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr und
von 14 bis 18 Uhr

Samstag
von 8 bis 12 Uhr

Kellerei Terlan Gen. landw. Ges. - Silberleitenweg 7 - 39018 TERLAN
Tel. 0471 257 135 - Fax 0471 256 224
www.kellerei-terlan.com

HOAMETFESCHT"**„Softlodn“ war Erfolg**

TEXT UND FOTO: SCHÜTZENKOMPANIE TERLAN

Bei der zweiten Auflage des „Hoametescht“ der Schützenkompanie Terlan gab es heuer erstmals einen Stand, an dem ausschließlich einheimische Säfte verabreicht wurden.

Verantwortlich für den Stand war Kamerad Siegfried Barbieri und getauft wurde dieser Stand „Softlodn“. Ziel war es, jenen Besuchern, die keinen Alkohol trinken, neben Mineralwasser und Limo (Cola gibt es beim Fest nicht) ein weiteres Angebot an nicht alkoholischen Produkten zu bieten. Wir wollten aber vor allem der Jugend sagen, dass Säfte trinken „in“ ist. Die Landtagsabgeordnete Ulli Mair hatte spontan die Patenschaft für diese gute und wichtige Initiative übernommen und arbeitete am Sonntag auch selbst in der „Softlodn-Hütte“. Dass man den verschiedensten Fruchtsäften in einer eigenen Hütte auf dem Festplatz einen beson-



Organisierten bzw. betreuten den den „Softlodn“: Siegfried Barbieri, Ulli Mair, Sigmar Stocker und Andreas Franzellin.

deren Stellwert und einen eigenen „Raum“ gegeben hat, war für Ulli Mair besonders wichtig. Sie bedankte sich bei der Schützenkompanie Terlan für diese vorbildliche Initiative und hofft, dass diesem Beispiel auch andere Vereine in Südtirol folgen werden, um dadurch einen wertvollen Beitrag für die Festkultur zu leisten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der Bevölkerung recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen beim „Hoametescht“ bedanken. Fotos dazu kann man unter www.hoametescht.com anschauen. ■

TERLANER JUGEND**Logo gesucht**

TEXT: MATTHIAS LINTNER

Im heurigen Sommer hat der bisher provisorische Vorstand der Terlaner Jugend in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Mittleres Etschtal den Verein Terlaner Jugend offiziell gegründet.

Dies war ein wichtiger Meilenstein, besonders für den Vorstand, um zukünftige Veranstaltungen und Aktionen unter einem offiziellen Namen abzuwickeln und nach außen eigenständig auftreten zu können. Um sich nun auch grafisch präsentieren zu können, ist die Terlaner Jugend auf der Suche nach einem passenden Logo. Jeder, der Ideen hat, ist herzlich eingeladen, einen Entwurf zu gestalten und dem Vorstand der

Terlaner Jugend zukommen zu lassen. Zu diesem Zweck befindet sich im Terlaner Jugendraum eine Urne, wo die Vorschläge eingeworfen werden können. Auch werden die Entwürfe per E-Mail an die Adresse terlanerjugend@hotmail.com entgegengenommen. Einsendeschluss ist am 13. November 2010. Das offizielle Logo der Terlaner Jugend wird bei der Vollversammlung der Terlaner Jugend am Dienstag, den 14. Dezember 2010 um 19 Uhr im Terlaner Jugendraum vorgestellt. Zur Vollversammlung sind alle Jugendlichen aus Terlan herzlich eingeladen. Auf eine starke Teilnahme freut sich der Vorstand der Terlaner Jugend. ■

MG RAINER

Heizungs- Sanitär- Gas- und Solaranlagen
Impianti Riscaldamento Sanitari Gas e Solari

MG RAINER GmbH/Srl
d. Günther Rainer & Co.
Dr.-Anton-Mayr-Weg 4
Via Dott. Anton-Mayr, 4
Terlan 39018 Terlano

Günther Rainer +39 348 511 266 5
Martin Rainer +39 333 521 124 8
Tel. & Fax +39 0471 257 501

www.mgrainer.it
info@mgrainer.it

GRILLFEST IM ALTENHEIM

Feiern und danken

TEXT: EDITH RUNER FOTO: ALTENHEIM

Gefeiert, musiziert und gedankt wurde auf dem traditionellen Grillfest im Altenheim Pilsenhof.

Das Grillfest für die Bewohner des Terlaner Altenheimes, deren Angehörige, für die Mitarbeiter und Freiwilligen ist stets der Höhepunkt im sommerlichen Heimalltag. Essen, trinken, ratschen, und das alles zu fröhlichen Klängen der Böhmisches von Terlan – das macht gute Laune und wurde bei bestem Wetter besonders genossen.

Heuer nahm die Stiftung Pilsenhof das Fest zum Anlass, um verdienten

Persönlichkeiten zu danken. Otto von Dellemann, ehemaliger Bürgermeister von Andrian, hatte sich während seiner Amtszeit mit viel Energie für das Wohl der Andrianer Senioren eingesetzt, für die in Terlan mehrere Heimplätze zur Verfügung stehen. Peter Kastl, ehemaliger Sozialreferent der Gemeinde Terlan, hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Stiftung gehabt, vor allem, wenn es um den Umbau und die Umstrukturierungen im Altenheim ging. Stiftungspräsident Klaus Gruber und Direktorin Burgi Höller überreichten den Ge-

ehrten als kleines Zeichen des Dankes je eine Flasche Terlaner Wein. Zur Feier waren neben Bürgermeister Klaus Runer auch der Bürgermeister von Andrian, Roland Danay, sowie Dekan Josef Leiter gekommen. ■

CASA DI RIPOSO „PILSENHOF“

Festa di fine estate

TESTO: LAURA CAGOL

Alla fine di agosto in una splendida giornata di sole si è svolta la tradizionale festa di fine estate presso la Casa di riposo Pilsenhof. Un'occasione per incontrarsi e per ringraziare tutti coloro che a vario titolo lavorano e contribuiscono al benessere degli anziani ospiti.

Un ringraziamento particolare è stato rivolto dal Presidente Klaus Gruber a tutti i volontari che con la loro presenza forniscono un prezioso aiuto al personale professionale e costituiscono un momento di svago ed intrattenimento per gli anziani.

Gli anziani sono felici quando si creano occasioni di festa e soprattutto è una grande gioia vedersi circondati dalle persone a loro care. La musica della Terlaner Böhmisches che ha accompagnato la festa e la buona cucina (Rico e Alex hanno collaborato grigliando carne e verdure) hanno completato l'opera.

L'edificio di proprietà comunale è stato dato in uso per trenta anni alla Fondazione Pilsenhof e grazie ad una convenzione tra il Comune di Terlano e quello di Andriano anche gli anziani li residenti possono usufruire dell'ospitalità e dei servizi della Casa di riposo.

Oltre al Sindaco di Terlano Runer e al Sindaco di Andriano Danay alla festa erano presenti anche l'ex assessore alle politiche sociali



Pilsenhof-Präsident Klaus Gruber (r.) und Direktorin Burgi Pichler (2. v. l.) dankten dem ehemaligen Gemeindereferent Peter Kastl (l.) und dem Altbürgermeister der Gemeinde Andrian, Otto von Dellemann, für ihren Einsatz für das Altersheim.

Elektroinstallationen,
Reparaturen,
TV- + SAT-Anlagen,
Staubsaugeranlagen,
Autom. Toranlagen,
Erdungs- und
Blitzschutzanlagen,
Brandmeldeanlagen



impianti elettrici,
riparazioni,
antenne TV + SAT,
impianti aspirapolvere,
centralizzati,
cancelli automatici,
impianti di
rivelazione incendi

Bahnhofstraße 29 / Via Stazione 29
39018 Terlan / Terlano (BZ)
T. 0471 238 061 - F. 0471 238 305
M. 333 74 84 145 - info@elektrowalter.info



La tradizionale festa di fine estate è un'occasione per incontrarsi e per ringraziare tutti coloro che a vario titolo lavorano e contribuiscono al benessere degli anziani ospiti.

CON I SUOI 103 ANNI ERA LA CITTADINA PIÙ ANZIANA

In ricordo di Italia Polloni

TESTO E FOTO: LAURA CAGOL

La sig.ra Italia Da Lozzo Polloni, la cittadina più anziana del Comune di Terzano, il 25 settembre avrebbe raggiunto il prestigioso traguardo dei 103 anni, ma purtroppo giovedì 16 settembre si è addormentata per sempre. Dal 2003 era ospite della Casa di Riposo Pilsenhof di Terzano, sempre amorevolmente assistita dalla figlia Maria Baruffaldi.

Era nata a Nervesa della Battaglia (TV), quinta di dieci figli, fin da bambina conosciuta con il soprannome di "Mora" per i suoi capelli nerissimi e lucenti. A 21 anni sposa Gioacchino Polloni, dal quale ha avuto tre figli: Gino, Maria e Lucia. Il marito Gioacchino detto "Cin" era arrivato a Terzano nel 1932 insieme a tre amici tutti originari di Feltre (Angelo e Ferruccio De Bacco e Giovanni Cossalter) perché avevano trovato un impiego nell'ambito dei lavori per la realizzazione della strada statale 38. Successivamente nel 1936, quando il marito trova un posto presso lo stabilimento Lancia a Bolzano, riesce a far trasferire anche la famiglia. La



Italia Da Lozzo Polloni con la figlia Maria Baruffaldi.

figlia Maria Baruffaldi che all'epoca aveva 4 anni ricorda ancora il lungo viaggio in treno per raggiungere Terzano. La sua famiglia ha abitato sempre nel rione Novale di Sot to prima presso il magazzino Winkler poi nei pressi dell'incrocio con la via S.Pietro. A Terzano nel 1941 è nata l'ultima figlia Lucia che è scom-

Peter Kastl e l'ex Sindaco di Andriano Otto von Delleman. Il Presidente Klaus Gruber e la direttrice Burgi Höller hanno ringraziato gli amministratori uscenti per il loro impegno nel sociale in questi anni nel corso dei quali c'è stata la ristrutturazione e l'ampliamento dell'edificio che ospita i cittadini anziani.

Complessivamente la Casa di riposo dispone di 32 posti letto, suddivisi in 28 camere singole e due doppie, oltre a 14 mini-alloggi presso i quali gli anziani possono usufruire dei diversi servizi conducendo però una vita più autonoma. L'età media degli ospiti è pari a 86 anni, le donne sono in maggioranza (gli uomini sono un terzo). ■

parsa prematuramente. La signora Polloni era persona conosciuta per la sua cordialità e per la sua laboriosità. Molti terlanesi la ricordano con affetto per aver gustato da bambini i piatti gustosi che lei preparava quando era cuoca della refezione scolastica della scuola elementare e della colonia estiva. ■

Gemeindeverwaltung

Amministrazione comunale



03.08.2010

Gemeinderatbeschlüsse

Delibere consiglio comunale

Mittelpunktbibliothek Überetsch

Renate Mair wird vom Gemeinderat als Vertreterin der Gemeinde in die Mittelpunktbibliothek Überetsch vorgeschlagen.

Entdemanialisierung

Der Gemeinderat beschließt, die Gp. 2569 in K.G.Terlan zu entdemanialisieren und aus dem öffentlichem Gut zu streichen. Nach Durchführung des Grundtausches wird die Gp. 1547/4 in das öffentliche Gut übertragen.

Gehsteig in der Klaus

Der Gemeinderat beschließt das von Geom. Andreas Schrott aus Bozen vorgelegte Vorprojekt vom 10.05.2010 betreffend die Errichtung eines Gehsteiges in der

Örtlichkeit Klaus mit einer Kostenberechnung von € 209.900,00, davon € 153.682,42 für auszuschreibende Arbeiten und € 56.217,58 zur Verfügung der Verwaltung, zu genehmigen.

Seduta del 03.08.2010

Biblioteca centrale Oltradige

Renate Mair viene nominata quale rappresentante del Comune di Terlano per la Biblioteca centro di sistema dell'Oltradige.

Sdemanializzazione

Il Consiglio comunale approva la sdemanializzazione della p.f. 2569, in C.C.Terlano e di cancellarla dal

In der Klaus soll ein Gehsteig entstehen.

A Chiusa verrà costruito un marciapiede.

patrimonio pubblico. Dopo l'esecuzione della permuta di terreno la p.f. 1547/4 verrà inserita nel demanio pubblico.

Marciapiede in località Chiusa

Il Consiglio comunale approva il progetto preliminare del 10.05.2010, presentato dal geom. Andreas Schrott di Bolzano relativo alla costruzione di un marciapiede in località Chiusa con un preventivo di massima per un importo complessivo di € 209.900,00, di cui € 153.682,42 a base d'asta ed € 56.217,58 a disposizione dell'Amministrazione.

27.07.2010 BIS EINSCHLIESSLICH 31.08.2010

Gemeindeausschussbeschlüsse

Delibere giunta comunale

FERNWÄRMENETZ

Die Firma Holz Pichler AG aus Deutschnofen wird mit der Lieferung von Hackschnitzeln (2.800m³) mit einer Holzfeuchtigkeit von unter 30 % für das Fernwärmewerk in Terlan beauftragt.

Für die Lieferungen werden folgende Preise angewandt:

- für Bestellungen zwischen 01.07.2010 – 30.11.2010 € 24,70/srm, zzgl. Mwst
- für Bestellungen zwischen 01.12.2010 – 30.04.2011 € 27,70/srm zzgl. Mwst

TRINKWASSER - ABWASSER

Der Fa. Eco-research GmbH aus Bozen wird die Rechnung über € 138,00 inkl. MwSt. für die Durchführung der Trinkwasseranalysen beim Tiefbrunnen Kindergarten ausbezahlt.

MUSIKSCHULE

Der Firma Zimmerei Spitaler Robert aus Terlan wird für den Umbau der Pergola bei der Musikschule die Rechnung von € 350,00 inkl.+20% MwSt. ausbezahlt.

Ing. Martin Weiss aus Bozen wird für die verwaltungstechnische Abnahme und die Brandschutzabnahme das Honorar von € 4.924,09 zuzüglich 2 % Ergänzungsbeitrag und 20 % MwSt. ausbezahlt.

VERSCHIEDENES

Die Firma Elektro Walter aus Terlan wird mit der Anbringung einer Beleuchtung bei der Bushaltestelle UNIFIX in der Fraktion Siebeneich für einen Gesamtpreis von € 3.242,24 + 20% MwSt. beauftragt.

Die Firma CSS AG aus Bozen wird mit der Generalreinigung der Kindergärten von Terlan, Vilpian und Siebeneich, sowie der Grundschule Siebeneich zum Gesamtbetrag von € 4.351,00 + 20% MwSt. beauftragt.

Der Bezirksgemeinschaft Überetsch – Südtiroler Unterland werden € 1.799,62 für die Sammlung der Schadstoffe, der Kühlschränke und Altöle im Jahr 2009 ausbezahlt.

Die Firma Alarmstudio OHG aus Terlan wird mit der Lieferung und Montage einer Hauptuhr für die Grundschule Terlan zum Preis von € 928,15 + 20% Mwst. beauftragt.

Der Kostenvoranschlag für die Ausarbeitung des Gefahrenzonenplanes für die Gemeinde Terlan über € 178.022,05 davon € 134.457,74 für technische Leistungen, wird genehmigt.

Die für das Schuljahr 2010/2011 (vom 01.09.2010 bis 30.06.2011) geltende Beitragsgebühr wird wie folgt festgelegt:

- für jedes Kind € 65,00 pro Monat;
- für jedes Kind, das den verlängerten Stundenplan in Anspruch nimmt, € 86,00 pro Monat;
- für das zweite Kind derselben Familie wird eine Verringerung von € 6,00 pro Monat gewährt;
- wenn das Kind den Wohnsitz nicht in der Gemeinde Terlan hat, € 78,00, bzw. von € 102,00 im Falle des verlängerten Stundenplanes.

Die Monate September und Juni sind voll zu bezahlen.

In den Kindergärten von Vilpian und Siebeneich, die von Genossenschaften geführt werden, ist dieselbe Gebühr anzuwenden.

Der Bezirksgemeinschaft Überetsch – Südtiroler Unterland wird für die

Dienste der Altenbetreuung und Hauspflege in der Gemeinde Terlan die Restzahlung für das Jahr 2009 von € 11.040,00 sowie ein Akonto von € 10.038,00 für das Jahr 2010 ausbezahlt.

Die unwesentliche Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone A „Terlan-Dorf“ im Bereich Pfarrheim, ausgearbeitet von Arch. Veronika Köllensperger aus Bozen, wird genehmigt.

Von der Oberhauser GmbH wird die gesamte Einrichtung und Geschäftsausstattung im Kaufwege zum Gesamtbetrag von € 180.000,00 inkl. MwSt angekauft.

Die Räumlichkeiten des Ambulatoriums im Gebäude des Sprengelstützpunktes in Terlan auf der Bp. 844 in K.G. Terlan wird ab 1. September 2010 im Konzessionswege für sechs Jahre an die neue Kinderärztin, Dr. Patrizia Visani, vermietet.

Für die Nutzung der Kindertagesstätte werden ab 01.01.2011 folgende Kostensätze festgelegt:

Mindeststudententarif	€ 4,00
Höchststudententarif	€ 12,00

Für das zweite Kind der Familie, das gleichzeitig die Kindertagesstätte besucht, wird eine Verringerung von 10 % des Mindesttarifes gewährt.

Bei der Firma Umdasch aus Steinmannwald werden neue Drehstühle für die Direktion und das Sekretariat der Grundschule Terlan zum Gesamtpreis von € 2.510,00 + 20% MwSt. angekauft.

Von der Fa. Ecotec System GmbH aus Algund werden 40 Müllkübel der Marke Otto MGB von 60 Liter zum Preis von insgesamt € 1.520,00 + 20% MwSt. angekauft.

Die Firma Tarasconi Traffic Technologies GmbH aus Bozen wird für zwölf Monate mit der Nachverfolgung der Verwaltungsstrafen betreffend die Übertretung der Straßenverkehrsordnung für beauftragt.

BEITRÄGE

Dem Tourismusverein von Terlan wird für die Initiative „Terlaner Spargelzeit“ ein außerordentlicher Beitrag von € 2.391,42 ausbezahlt. Für den Druck des Informationsheftes „Urlaubsberater“ in deutscher und italienischer Sprache wird ein außer-

ordentlicher Beitrag von € 1.540,00 ausbezahlt.

Der SKJ Jugendgruppe Vilpian wird für die Errichtung einer Herz-Jesu-Feuerstelle ein außerordentlicher Beitrag von € 4.053,90 gewährt.

Dem Jugenddienst Mittleres Etschtal wird ein ordentlicher Beitrag für das Jahr 2010 von € 14.520,00 gewährt.

SCUOLA DI MUSICA

Alla ditta Zimmerei Spitaler Robert di Terlano viene pagata la fattura per € 350,00 + 20% IVA per la ricostruzione di una pergola.

All'ing. Martin Weiss di Bolzano viene pagata la nota d'onorario per € 4.924,09 più il 2 % C.P.N.I.A. e 20 % IVA relativa al collaudo tecnico-amministrativo ed al collaudo dell'impianto antincendio.

APPROVVIGIONAMENTO IDRICO

Alla ditta Eco-research srl di Bolzano viene pagata la fattura per l'importo di € 138,00 incl. IVA per l'esecuzione delle analisi dell'acqua potabile del pozzo artesiano presso la scuola materna di Terlan.

TELERISCALDAMENTO, CANTIERE COMUNALE E CENTRO DI RICICLAGGIO

La ditta Holz Pichler Spa di Nova Ponente viene incaricata della fornitura del cippato di legno (2.800m³) con un'umidità sotto il 30 % per l'impianto di teleriscaldamento di Terlan.

Per le consegne vengono applicati i seguenti prezzi:

- per ordinazioni dal 01.07.2010 – 30.11.2010 € 24,70/srm più IVA
- per ordinazioni dal 01.12.2010 – 30.04.2011 € 27,70/srm più IVA

VIABILITÀ E STRADE

La ditta Elektro Walter di Terlan viene incaricata dell'installazione di un'illuminazione adatta presso la

fermata per l'autobus UNIFIX a Settequerce, al prezzo complessivo di € 3.242,24 + 20% IVA.

La ditta Tarasconi Traffic Technologies Srl di Bolzano viene incaricata dell'esecuzione di alcune prestazioni riguardanti l'applicazione di sanzioni amministrative in merito ad infrazioni del Codice della Strada per la durata di 12 mesi.

PATRIMONIO - FAMIGLIA

Alla Comunità Comprensoriale Oltradige - Bassa Atesina viene pagato per la raccolta delle sostanze nocive, dei frigoriferi e degli oli usati per l'anno 2009, come acconto per l'anno 2010 e per la gestione 2009 l'importo complessivo di € 1.799,62.

Viene approvato il preventivo per l'elaborazione del piano delle zone di pericolo per il Comune di Terlan nell'importo di € 178.022,05, di cui € 134.457,74 per prestazione tecniche.

La retta mensile di frequenza della scuola materna di Terlan per l'anno scolastico 2009/2010 (dal 01.09.2009 fino al 30.06.2010) viene stabilita come segue:

- per ogni bambino € 65,00 al mese;
 - per ogni bambino che usufruisce dell'orario prolungato € 86,00 al mese;
 - per il secondo bambino dello stesso nucleo familiare la retta mensile viene ridotta di € 6,00;
 - nei casi in cui il bambino non sia residente nel Comune di Terlan la retta è pari ad € 78,00, risp. € 102,00 per l'orario prolungato;
- I mesi di settembre e giugno sono da pagare interamente. Anche nelle

scuole materne di Vilpiano e di Settequerce, gestite da cooperative, dovrà essere applicata la stessa retta.

Alla comunità comprensoriale Oltradige - Bassa Atesina viene pagata per la gestione del servizio ed assistenza alle famiglie ed agli anziani nel Comune di Terlan l'importo di € 11.040,00 per l'anno 2009.

Viene acquistato l'intero arredamento nonché l'impianti commerciali dell'Oberhauser Srl per un importo complessivo di € 180.000,00 incl. IVA.

I locali dell'ambulatorio sito nell'edificio del punto di riferimento di Terlan sulla p.ed. 844, C.C. Terlan con decorrenza dal 1 settembre 2010 vengono concessi per un periodo di sei anni alla dott.ssa Patrizia Visani, nuova pediatra a Terlan.

Le tariffe per l'utilizzo della microstruttura per la prima infanzia vengono stabilite dal 01.01.2011 come segue:

Tariffa minima	€ 4,00
Tariffa massima	€ 12,00

Viene applicata una riduzione pari al 10 % per il secondo figlio convivente che frequenta contemporaneamente la struttura per la prima infanzia. Dalla ditta Ecotec System Srl di Lagundo vengono acquistati 40 contenitori del marchio Otto MGB da 60 litri al prezzo complessivo di € 1.520,00 + 20% d'IVA.

SCUOLA

La ditta CSS Spa di Bolzano viene incaricata della pulizia generale nelle scuole materne di Terlan, Vilpiano e Settequerce nonché nella scuola ele-

mentare di Settequerce per l'importo complessivo di € 4.351,00 € + 20% IVA.

La ditta Alarmstudio Snc di Terzano viene incaricata della fornitura e del montaggio di un orologio principale nella scuola elementare di Terzano per l'importo di € 928,15 + 20% IVA.

Dalla ditta Umdasch di Pineta di Laves vengono acquistate delle sedie girevoli al prezzo di € 2.510,00 + 20% IVA per la direzione e la segreteria della scuola elementare di Terzano.

La ditta Alarmstudio di Terzano viene incaricata della fornitura e dell'installazione di un armadio dati con accessori per la scuola elementare di Settequerce al prezzo complessivo di € 1.069,45 + 20% IVA.

CONTRIBUTI

All'Associazione turistica di Terzano viene concesso un contributo straordinario per l'importo di € 2.391,42 per l'iniziativa „Terlaner Spargelzeit“. Viene anche concesso il contributo straordinario per l'importo di

€ 1.540,00 per l'iniziativa „stampa dell'opuscolo d'informazione per turisti in lingua italiana e tedesca“.

All'Associazione giovanile SKJ di Vilpiano viene concesso un contributo straordinario di € 4.053,90 per il finanziamento del focolare sacro cuore.

Al „Jugenddienst Mittleres Etschtal“ viene concesso il contributo ordinario per l'anno 2010 nell'importo di € 14.520,00.

MAULTASCH

Kleinanzeiger Piccoli annunci

E-Mail:

maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

Fax: 0471 257 442

Landesangestellte sucht eine Wohnung (zwei Zimmer) in ruhiger Lage (Terlan oder Andrian), nur letzter Stock mit Balkon.

Tel. 338 1681166

4 Stahlfelgen 15" 6J für VW, Skoda, Seat um 100,00 Euro zu verkaufen.

Tel. 349 3804617

Sandkasten rund 1,40 Meter, Kommode mit 4 Schubladen und Dreirad für Kleinkind um je 25,00 Euro verhandelbar zu verkaufen.

Tel. 0471 256066 (abends)

Einheimische Frau sucht eine Kleinwohnung in Terlan zum Mieten.

Tel. 335 7047990

Suche Ein- bis Zweizimmerwohnung zum Mieten in Terlan bis 500 Euro; 30-Jähriger mit Festanstellung; Nichtraucher.

Tel. 3452600491

Terlan: 900 m² verbaubare Kubatur in guter Lage ("A" Zone) zu verkaufen.

Tel. 340 0833424

Vendesi appartamento, Terlan, verkaufe 3-Zimmerwohnung, 60 netto qm+ 30 netto qm, Dachboden loft style mit 2 privaten Parkplätzen, 275.000 Euro.

Tel. 3382802172

Suche Wohnung, 2 Zimmer, in Terlan und Umgebung.

Tel.: 00393392005479

Einheimische sucht Kleinwohnung in Terlan oder Umgebung günstig zu mieten.

Tel. 331 7792313

Wir suchen eine Frau zur Endreinigung von Ferienwohnungen, immer samstags, für 2011, Hotel Christine/App. Gargazon. (Danay Monika) Tel 0473 291464

Mountainbike Cube AIM 18" Modell 2009 (Federgabel mit Lockout) mit Papieren, Hockey Schlittschuhe Bauer Supreme Größe: 38,5, iTunes Karten 25 Euro, Firmungsanzug, Größe 164, Übungstrommel "Remo" und Trettraktor (grün) "rolly toys", alles in sehr gutem Zustand und zu günstigen Preisen zu verkaufen. Tel.: 0471 257 971

Junge Frau sucht Arbeit im Raum Terlan und Umgebung: Raumpflege, Haushalt, Gastgewerbe, Betreuung von Senioren.

Tel. 329 2839860

AUTOFREIER TAG 2010

Weniger Verkehr, mehr Lebensqualität

TEXT: THOMAS HABERER (UMWELTSCHUTZGRUPPE TERLAN) FOTO: THOMAS HABERER

Am 22. September beteiligten sich in ganz Europa Gemeinden am autofreien Tag. So machte auch die Umweltschutzgruppe Terlan zusammen mit der Gemeinde Terlan auf den Tag mit einem Banner unter dem Motto „Autofrei. Und du?“ aufmerksam.

Beim autofreien Tag ging es nicht darum, das Autofahren zu verbieten. Vielmehr sollten alle eingeladen werden, das eigene Verhalten zu überdenken und sich der Herausforderung zu stellen, neue Mobilitätsformen wie das Radfahren, die Nutzung von Zug oder Bus oder die gemeinsame Autofahrt in einer Fahrgemeinschaft auszuprobieren. Der autofreie Tag soll nicht als Einmal-Aktion gesehen werden, sondern als Anstoß für eine langfristige Änderung des Mobilitätsverhaltens.

„CLEVER UNTERWEGS, BESSER LEBEN“

Untersuchungen belegen, dass die Kohlendioxid-Emissionen aus dem Sektor Verkehr wesentlich zur Klimaveränderung beitragen.

Der hohe Schadstoff-Ausstoß und die Lärmbelästigung beeinträchtigen nicht nur unsere Umwelt, sondern auch unsere Gesundheit und so können besonders in Tälern wie dem unseren z. B. Krebserkrankungen die Folge sein. Wir atmen beispielsweise die Abgase der vielbefahrenen MeBo durch die Nähe der Schnellstraße direkt ein. Flächenverbrauch und Kosten für den Bau von Straßen und Parkplätzen sind weitere negative Aspekte des Autoverkehrs. Natürlich ist in bestimmten Situationen die Verwendung des eigenen Fahrzeuges unumgänglich.

Doch oft wählen wir das Auto aus reiner Bequemlichkeit, um mobil zu sein. Weniger Autos bedeuten



Mit einem Plakat wurde in Terlan auf die Aktion „Autofreier Tag“ aufmerksam gemacht.

sicherere Straßen und mehr Platz in der Gemeinde. Alle Argumente sprechen also für den Verzicht auf das Auto: für uns, für unsere Umwelt und für eine bessere Lebensqualität.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihrem Auto am 22. September einen freien Tag gegönnt haben und sich auch in Zukunft für unsere Umwelt einsetzen, vielen Dank für Ihren Beitrag zum Umweltschutz und für mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Die Umweltschutzgruppe Terlan trifft sich immer am ersten Mittwoch des Monats um 20 Uhr in der Bar „Meitinger“ zum Umwelt-Stammtisch. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Wir werden an unserem Stammtisch unser geschätztes Mitglied Albert Erschbamer sehr vermissen! Vielen Dank für dein Engagement, lieber Albert!

GIORNATA SENZA AUTO

Per ridurre il traffico

TESTO: LAURA CAGOL

Mercoledì 22 settembre è stata riproposta anche a Terzano la "Giornata senza auto".

Sono 32 i Comuni che in Alto Adige partecipano a questa iniziativa promossa dall'Agenzia provinciale per l'ambiente e dall'Oekoinstitut.

Per dare un "messaggio simbolico" il Comune di Terzano in collaborazione con l'Associazione ambientalista "Umweltschutzgruppe" ha collocato uno striscione all'ingresso del paese per ricordare di non usare l'auto e per invitare tutte le persone che entrano in paese ad organizzare la propria giornata in modo eco sostenibile utilizzando mezzi di trasporto alternativi ed i mezzi pubblici.

KINDERARZTPRAXIS DR. PATRIZIA VISANI**Kinderärztin stellt sich vor**

Da ich am 4. Oktober in der Niederthorstraße 7 in Terlan meine Kinderarztpraxis eröffnet habe, möchte ich mich nun vorstellen: Ich habe das Medizinstudium in Innsbruck absolviert, die Spezialisierung in Kinder- und Jugendheilkunde mit Schwerpunkt Gastroenterologie erfolgte an der Universitätsklinik Salz-

burg. In der Folge arbeitete ich bis zum jetzigen Zeitpunkt an der Mutter-Kind-Abteilung im Krankenhaus Schlanders.

In Terlan erwartet mich nun eine neue Aufgabe und ich hoffe, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern die gute Arbeit meines Vorgängers Dr. Thomas Vögele fortzusetzen.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und
Freitag 9 – 12 Uhr
Dienstag 15 – 18 Uhr
Donnerstag 14 – 17 Uhr
Telefonnummer: 0471 / 258113
Handy 349 / 8072599

AMBULATORIO PEDIATRICO DOTT.SSA PATRIZIA VISANI**La nuova pediatra si presenta**

Dato che il 4 ottobre ho aperto il mio ambulatorio Pediatrico in via Niederthor 7 a Terlan vorrei cogliere l'occasione per presentarmi: Ho frequentato la facoltà di Medicina all'università di Innsbruck. Mi sono specializzata in Pediatria alla clinica universitaria di Salisburgo con particolare riguardo alla Gas-

troenterologia. In seguito ho lavorato al reparto Materno-Infantile all'ospedale di Silandro.

Ora mi aspetta un capitolo nuovo. Assieme a voi e i vostri bimbi vorrei continuare a svolgere questo compito con la stessa dedizione del mio predecessore dott. Thomas Vögele.



Orari di apertura: lunedì, mercoledì e venerdì dalle 9 alle 12
Martedì dalle 15 alle 18
Giovedì dalle 14 alle 17
Numero di telefono: 0471 / 258113
Cell 349 / 8072599

MAULTASCH

**Aus dem Standesamt
dall'ufficio di
stato civile**

Geburten/Nascite

Del Bosco Melanie, 08.07.2010
Pichler Paul, 13.07.2010
Pfeifer Mara, 26.07.2010
Faes Leon, 31.08.2010
Ebnicher Elias, 08.09.2010
Mariscotti Alexander, 14.09.2010

Trauungen/Matrimoni

Pradotti Giovanni e
Danieli Nadia, 07.08.2010
Storti Andreas e Gonzalez
Bosquiazza Maria Florencia,
31.08.2010
Larcher Peter und
Pichler Barbara, 11.09.2010

Todesfälle/Decessi

Barbieri Anna, 14.07.2010
Ladurner Huberta
W.we Schreder, 15.07.2010
Adami Paulina, 16.07.2010
Degaspero Arnaldo, 18.07.2010
Pitscheider Reimund, 07.08.2010
Holzner Filomena
W.we Mitterhofer, 10.09.2010
Nigg Luise verh. Runer, 13.09.2010
Da Lozzo Italia
ved. Polloni, 16.09.2010

MÜTTERBERATUNG**Babytreff**

Bei diesen Treffen wird besonderer Wert auf die neue Elternrolle und die Kommunikation mit dem Kind gelegt.

THEMEN:

- Montag, 25.10.2010
von 9.30 – 11.30 Uhr
Beckenbodengymnastik
Referentin: Doris Karnutsch,
Hebamme
- Montag, 08.11.2010
von 9.30 – 11.30 Uhr
Beckenbodengymnastik
Referentin: Doris Karnutsch,
Hebamme
- Montag, 22.11.2010
von 9.30 – 11.30 Uhr
Beckenbodengymnastik
Referentin: Doris Karnutsch,
Hebamme

- Montag, 29.11.2010
von 9.30 – 11.30 Uhr
Einführung der Beikost
Referentin: Carmen Cocco,
Sanitätsassistentin
- Montag, 13.12.2010
von 9.30 – 11.30 Uhr
Bewegungsentwicklung
im 1. Lebensjahr
Referentin: Carmen Cocco,
Sanitätsassistentin
- Montag, 20.12.2010
von 9.30 – 11.30 Uhr
Die ersten Zähnen
Referentin: Carmen Cocco,
Sanitätsassistentin

Ort: Gesundheitssprengel
Überetsch
Sprengelstützpunkt Eppan,
J.G.Plazerstr. 29a

Teilnahme: kostenlos, telefonische
Anmeldung spätestens 1 Woche vor
jedem Treffen:

Eppan, Mütterberatung,
Tel. 0471/66-3648
Dienstag von 08.00 bis 11.30 Uhr

Kaltern, Mütterberatung,
Tel. 0471/962-311
Mittwoch von 08.00 bis 11.30 Uhr

Terlan, Mütterberatung,
Tel. 0471/257-575
Montag von 14.00 – 16.30 Uhr

Mahlknecht Lydia
Koordinatorin des
pflegetechnischen Bereichs
Gesundheitssprengel Überetsch
Tel. 0471-663493
Mobil 320-4376806

CONSULTORIO PEDIATRICO***Incontri spazio bimbo***

Durante questi incontri verrà data particolare attenzione al ruolo dei genitori e all'interazione con il loro bambino.

TEMI:

- Lunedì, 25-10-2010
dalle ore 9.30 alle ore 11.30
Ginnastica del pavimento pelvico
Relatrice: Doris Karnutsch,
Ostetrica
- Lunedì, 08-11-2010
dalle ore 9.30 alle ore 11.30
Ginnastica del pavimento pelvico
Relatrice: Doris Karnutsch,
Ostetrica
- Lunedì, 22-11-2010
dalle ore 9.30 alle ore 11.30
Ginnastica del pavimento pelvico
Relatrice: Doris Karnutsch,
Ostetrica

- Lunedì, 29-11-2010
dalle ore 9.30 alle ore 11.30
La prima alimentazione solida
Relatrice: Carmen Cocco,
Assistente Sanitaria
- Lunedì, 13-12-2010
dalle ore 9.30 alle ore 11.30
Sviluppo psicomotorio nel
1° anno di vita
Relatrice: Carmen Cocco,
Assistente Sanitaria
- Lunedì, 20-12-2010
dalle ore 9.30 alle ore 11.30
I primi dentini
Relatrice: Carmen Cocco,
Assistente Sanitaria

Luogo:
Distretto Sanitario Oltradige
Appiano, via J.G.Plazer. 29/A

Partecipazione: su prenotazione e
gratuita; per iscriversi telefonare al-
meno 1 settimana prima di ogni in-
contro ai seguenti numeri:

Appiano, Consultorio pediatrico,
tel. 0471 / 663-648
Martedì dalle ore 8.00 alle ore 11.30

Caldaro, Consultorio pediatrico,
tel. 0471 / 962-311
Mercoledì dalle ore 8.00 alle ore 11.30

Terlano, Consultorio pediatrico,
tel. 0471 / 257-575
Lunedì dalle ore 14.00 alle ore 16.30

Mahlknecht Lydia
coordinatrice tecnico-assistenziale
Distretto Sanitario Oltradige
tel. 0471-663493
cell. 320-4376806

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag *L'amministrazione comunale augura buon compleanno*



Terlan *Terlano*

MARIA ROTTENSTEINER
W.WE HAFNER, 15.II.1911

MARIA UNTERHOFER
W.WE VIEIDER, 03.I2.1915

JOHANNA HAFNER
W.WE HÖLLER, 02.II.1917

PAULA KNOLL
W.WE HABERER, 31.I2.1921

ALOISIA UNTERHOLZNER
W.WE BRUGGER, 14.II.1922

MARIA GASSER
W.WE WALZL, 09.II.1923

ALOIS PLATTNER, 03.I2.1923

FRIDOLINA GLUDERER
W.WE BARBIERI, 04.I2.1923

ALOIS OBRIST, 14.I2.1923

MARIA HAFNER
VERH. HÖLLER, 19.II.1924

CATERINA CHENETTI
CONIUG. MATTEI, 21.I2.1925

ANNA VALENTINI
VED. GASSER, 09.I2.1926

MARIA LINDER
W.WE HÖLLER, 14.I2.1926

KONRAD HUBER, 07.I2.1927

ANNA KÖLL, 29.I2.1928

HEDWIG RUNER
VERH. WARASIN, 29.I0.1929

JOSEF NEUHAUSER, 24.I2.1929

LUIGI STAFFLER, 28.I2.1929

ALBANINA COSTANZI
VED. BERTOLINI, 06.II.1930

GIUSEPPE SUPPAN, 14.II.1930

DE SIMOI MIRELLA
CONIUG. LUPPI, 10.I2.1930

MARIA EGGER
W.WE EGGER, 14.I2.1930

ALOIS JOSEF NEUHAUSER, 16.I2.1930

LISETTA TUGNOLI, 18.I2.1930

Vilpian *Vilpiano*

JOHANNA SCHWARZ
VERH. SCHWARZ, 02.I2.1914

PIA AVI VED. AVI, 12.II.1917

FRANZ NIEDERMAYR, 21.II.1921

JOHANNA PERKMANN
W.WE VOGL, 17.II.1922

HUBERTA MAYR
W.WE THURNER, 30.I2.1922

AUGUSTO CREPAZ, 22.II.1923

ALBINA OCHNER
W.WE ERSCHBAMER, 14.I2.1923

ANNA REITERER
W.WE MITTELBERGER, 03.II.1924

SIGLINDE GASSNER
VERH. SORDO, 16.II.1924

ARTHUR VISINTAINER, 27.II.1930

Siebeneich *Settequerce*

ANNA SCHÄFER
W.WE PATAUNER, 17.I2.1919

HILDEGARD UNTERKOFER
VERH. PATAUNER, 04.I2.1921

KATHERINA OBERRAUCH
W.WE OBERHOFER, 05.I2.1922

ANNA PATAUNER
W.WE WURZER, 18.I2.1923

LORENZ LARCHER, 18.II.1926

MARIA FUCHSBERGER
VERH. MASCHLER, 06.I2.1926

ANNA GRUBER
VERH. GATSCHER, 17.II.1927

MARIA LARCHER
CONIUG. SOMMADOSSI

**Sollten Sie auf der Liste nicht
aufscheinen wollen, melden Sie es
bitte rechtzeitig der Redaktion.
Tel.: 0471 258451**

***Se non desidera essere nominato/a,
si prega di voler contattare in tempo
la redazione. Tel.: 0471 258451***

Nützliche Informationen

Informazioni utili



Gemeinde Terlan *Comune di Terlano*

Tel.: 0471 257 131

Öffnungszeiten der Ämter

Orari d'apertura degli uffici

Mo/Lun – Mi/Mer: 8:00 – 12:30

Do/Gio: 8:00 – 12:30

14:30 – 16:00

Fr/Ven: 8:00 – 13:30

Wertstoffhof

Centro di raccolta differenziata

Tel.: 0471 258 454

Öffnungszeiten Orari d'apertura

Di/Mar: 7:00 – 12:00

15:00 – 18:00

Do/Gio: 7:00 – 12:00

Sa/Sab: 7:00 – 12:00

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Fällen in der Nacht,
an Wochenenden und Feiertagen:

Tel.: 0471 908 288/909 148 (BZ)

VON MONTAG BIS FREITAG:

20:00 – 8:00 Uhr

SAMSTAG: 8:00 Uhr bis Montag

8:00 Uhr

VORFEIERTAGE: 10:00 – 8:00 Uhr

des Nachfeiertages

Guardia medica

Per emergenze notturne, nei fine
settimana e festivi:

Tel.: 0471 908 288/909 148 (BZ)

DA LUNEDÌ A VENERDÌ:

ore 20:00 – 8:00

SABATO: ore 8:00 fino alle

ore 8:00 di lunedì

PREFESTIVO: ore 10:00 fino alle

ore 8:00 postfestivo

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

An der Erste-Hilfe-Abteilung
des Krankenhauses Bozen

SAMSTAG, SONNTAG U. FEIERTAGE:

16:00 – 20:00 Uhr

Guardia medica pediatrica

Presso il Pronto Soccorso
dell'Ospedale di Bolzano

SABATO E DOMENICA E FESTIVI:

ore 16:00 – 20:00

Notruf Südtirol *Emergenza*

118

Feuerwehr *Vigili del Fuoco*

115

Gemeindepolizei Terlan

Polizia Municipale di Terlano

Tel.: 0471 258 443

HINWEIS FÜR DIE LESER

Beiträge und Fotos

Wer Beiträge an die „Maultasch“
schickt, sollte bitte folgendes beach-
ten:

- Beiträge auf Datenträger (CD oder Diskette) abgeben oder an die E-Mail-Adresse maultasch@gemeinde.terlan.bz.it schicken
- Nach Redaktionsschluss können keine Beiträge mehr angenommen werden.
- Um Fehler zu vermeiden, müssen Artikel und Fotos von einer Person abgegeben bzw. geschickt werden. Digitale Fotos bitte mit Mindestauflösung von 300 dpi abgeben und nicht in Word-Dokumente einbetten, sondern getrennt speichern (jpeg oder tif).
- Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.
- Bitte Texte unterzeichnen, Bilder beschreiben (v. a. Namen von Personen), Fotografen angeben.
- Glückwünsche (Geburtstage, Hochzeiten usw.) können – mit Ausnahme von besonderen Ereignissen – nur gegen Bezahlung veröffentlicht werden.
- Infos bei Alex Puska, Sachbearbeiter der Gemeinde, Tel. 0471 258452.

Trinkwassergenossenschaft Terlan

Coop. per l'acqua potabile di Terlano

Dr. Weiser-Platz 4

piazza dr. Weiser 4

Tel.: 0471 256 218

Tel.: 333 5455820 (24 h)

www.trinkwasser-terlan.com

Parteienverkehr

Orario per il pubblico

Fr/Ve:

18:00 – 20:00

INDICAZIONI PER I LETTORI

Articoli e foto

Per chi volesse inviare dei testi per
il bollettino „Maultasch“ dovrà at-
tendersi alle seguenti regole:

- i contributi devono essere consegnati su dischetto/CD o trasmessi via e-mail all'indirizzo: maultasch@comune.terlano.bz.it.
- La chiusura redazionale è un termine definitivo oltre il quale non si accettano testi.
- Per evitare errori o inutili perdite di tempo, l'articolo ed un eventuale foto devono essere consegnati dalla stessa persona. Immagini digitali devono avere una risoluzione minima di 300 dpi („jpeg“ o „tif“) ed essere consegnate separatamente rispetto al testo (non inserite nel testo in word).
- La Redazione si riserva di accorciare i testi.
- Si invita ad indicare l'autore dei testi e delle immagini e di descrivere le immagini (nome delle persone).
- Testi d'augurio (compleanni, matrimoni etc.) vengono pubblicati solamente a pagamento. (salvo particolari ricorrenze).
- Informazioni presso Alex Puska, responsabile incaricato del Comune di Terlano. Tel.: 0471 258 452.

Veranstaltungen Manifestazioni



Oktober 2010

21.10.2010 - um 16.30 Uhr geführte Besichtigung

der Kellerei Terlan mit Weinverkostung;
VERANSTALTER: Tourismusverein Terlan Raiffeisen
Anmeldung im Tourismusbüro innerhalb Do. 12 Uhr; Unkostenbeitrag pro Pers. Euro 7,00.-

23.10.2010 - Tag der Bibliotheken um 15 Uhr Bilderbuchkino in der Bibliothek Terlan

“Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug“ mit Bastel- und Schminkecke
um 17 Uhr Autorenbegegnung beim Oberhauser in Terlan

mit Pier Francesco Bonaventura (in ital. Sprache)

um 20 Uhr Lesung mit Musik in der Aula der Grundschule Terlan

“Das verflixte 7. Jahr“ mit Christine Lasta, Toni Taschler, Helga Plankensteiner und Michl Lösch in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss

von 9.30 bis 12 Uhr Spiel und Spaß mit Gesellschaftsspielen

im Haus der Dorfgemeinschaft von Vilpian in Zusammenarbeit mit dem Spieleverein Dinx

um 10 Uhr Lesung im Café Greifenstein in Siebeneich

“Frauen der Grenze“ mit Heidi Hintner mit Kinderbetreuung angeboten.

von 17 bis 19 Uhr Leseabend in der Bibliothek Siebeneich

für die Schüler der 4. und 5. Klasse

26.10.2010 - Geführte Besichtigung der Mühle beim Hof „Klaus in der Mühl“

VERANSTALTER: Tourismusverein Terlan-Raiffeisen
Treff um 10 Uhr beim Tourismusbüro Terlan

28.10.2010 - um 16.30 Uhr geführte Besichtigung

der Kellerei Terlan mit Weinverkostung;
VERANSTALTER: Tourismusverein Terlan Raiffeisen
Anmeldung im Tourismusbüro innerhalb Do. 12 Uhr;
Unkostenbeitrag pro Pers. Euro 7,00.-

November 2010

03.11.2010 - Treffen der Umweltgruppe Terlan

um 20 Uhr in der Bar Meitinger in Terlan.

04.11.2010 - Sicheres Internetsurfen

VERANSTALTER: Urania Terlan
Referent: Dr. Michael Wild
Sicheres Internetsurfen, Bedrohungen erkennen und richtig reagieren
1 Treffen von 19.30 – 21.30 Uhr im EDV-Raum der MS Terlan

08.11.2010 - EDV-Grundkurs 16.30 Uhr

VERANSTALTER: Urania Terlan
Referent: Dr. Michael Wild
6 Treffen jew. Mo von 19.30 – 22.30 Uhr im EDV-Raum der MS Terlan

16.11.2010 – Der Kürbis – ein Multitalent

VERANSTALTER: Urania Terlan
Referent: Dr. Hölzl Dorothea Waldthaler
1 Treffen von 20 – 23 Uhr in der Küche der GS Terlan

Dezember 2010

01.12.2010 – Internet und E-Mail

VERANSTALTER: Urania Terlan
Referent: Dr. Michael Wild
Informationstechnologie kompetent nutzen
4 Treffen jew. Mo von 19.30 – 22.30 Uhr im EDV-Raum der MS Terlan
Treffen der Umweltgruppe Terlan um 20 Uhr in der Bar Meitinger in Terlan.

10.12.2010 – Farbberatung

VERANSTALTER: Urania Terlan
Referent: Alexia Wojnar
1 Treffen von 14.30 – 17.30 Uhr im Werkraum der GS Terlan

Möbel

PICHLER





Andrianerstr. 14 - Terlan - Tel. 0471 257001

• Qualität und Service ist unsere Stärke •

Gut versichert?
Sei ben assicurato?



Raiffeisen Versicherungsdienst
Servizi Assicurativi

Es muss nicht immer die Bananenschale sein. Unfälle und Krankheit machen keine Pause.
Und können gravierende Folgen haben. Versichern Sie das Wichtigste: sich selbst und Ihre Familie!

Non si scivola solo su una buccia di banana: infortunio e malattia non si fermano davanti a nessuno e,
spesso, possono avere conseguenze gravi. Assicura le cose più preziose: la tua famiglia e te stesso!

 **Raiffeisen**